



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 114 · Juni 1992



Eine seltene und überreiche Blütenpracht bescherte uns der Mai in diesem Jahr. Es verspricht eine gute Ernte zu werden.

Foto: Klemens Klingebiel

Original „Elsener Schützenjacke“	299,00
schwarze Hosen	109,00 / 89,00
Pilotenhemden $\frac{1}{4}$ Arm	49,00
Pilotenhemden $\frac{1}{2}$ Arm	47,50
Schützenkrawatten	17,90

Schützenmützen und Zubehör.

Mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Straße 39 • 4790 PB-Elsen
Telefon (05254) 52 20

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96	
	Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, Telefon 674 12	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Elsen gestern und heute

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Zur Mitgliederversammlung hatte der Heimat- und Verkehrsverein Elsen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger Elsens eingeladen. Leider fehlten die Spitzen der Stadt Paderborn. Das wichtigste Anliegen war die Ausweisung eines Dorfplatzes auf dem heutigen Dreizehnlindensportplatz. Vorsitzender Josef Segin machte sehr deutlich, daß das die dringendste Aufgabe sei, die recht bald gelöst werden müsse. Bezirksausschuß-Vorsitzender Raimund Bredenbals bestätigte, daß man dabei sei, eine einvernehmliche Lösung zwischen Schützen und Sportvereinen zu finden. Zu der anschließenden Bürgerversammlung kamen dann doch noch der stellvertretende Bürgermeister Joseph Vögele und der Beigeordnete Dr. Johannes Slawig. Vögele dankte dem Heimat- und Verkehrsverein dafür, daß er mit großem Engagement und vielseitig die Identifikation der Bürger mit der Gemeinde Elsen in vorbildlicher Weise möglich mache. Auch eine Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche sei eine dringende Notwendigkeit. Dr. Slawig mußte einen Wermutstropfen in diese Euphorie gießen, einzig allein wegen der Haushaltslage der Stadt Paderborn. Auch das Problem der Bio-Tonne wurde von verschiedenen Seiten beleuchtet. Einen Spielplatz am Nesthauser See wird es wahrscheinlich in Kürze geben können. Der Beitragssatz wurde in der Versammlung wegen der vielen Aufgaben und der allgemeinen Teuerung von bisher jährlich 12 DM auf 18 DM heraufgesetzt.

Für treue, 20jährige Verdienste in der Vorstandsarbeit wurden Heinz Mersch, Aloys Kullmann, Hermann-Joseph Steins, Willi Prior und Franz Kruse mit einem Elsener Dukaten ausgezeichnet. Nach der Verschönerung des Ortsbildes durch das Aufstellen von Findlingen steht nun in diesem Jahr die Fertigstellung der Bürgerstube und des Archivraumes im Mittelpunkt des Vereinslebens.

A. Kullmann



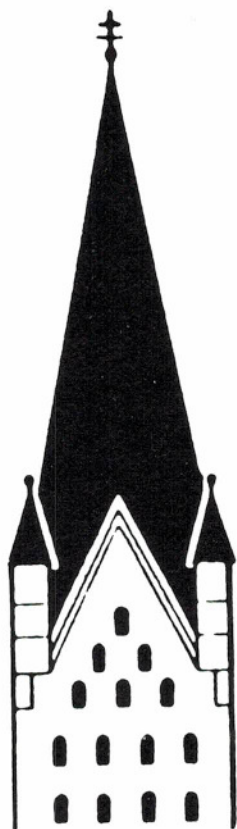
Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Wewerstraße 16

Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)

Bäckerei

Conditorei



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn — das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10, 4790 Paderborn

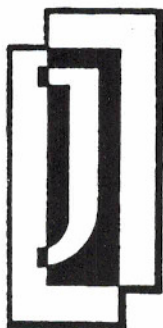
Tel. 0 52 51/2 74 80

**WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
ELSEN E. V.**

Elsen und seine Geschichte

Der Hof Schulze-Rudolphi im Klee zu Elsen

Vor einigen Jahren wurde in den Elsener Nachrichten bereits einmal über diesen Hof berichtet. Es wird noch in Erinnerung sein, daß der Hof dem Domkapitel eigenbehörig war. 1803 wurde in Preußen der Reichs-Deputations-Hauptbeschluß gefaßt. Dieses Gesetz sah vor, alle kirchlichen Besitzungen zu verstaatlichen, kam aber vorerst nicht zur Ausführung, weil Napoleon Preußen mit Krieg überzog und das Land bei Jena und Auerstädt vernichtend geschlagen wurde. Als dann aber Napoleon in Rußland 1812 seine erste große Niederlage einstecken mußte und dann auch noch die Verbündeten 1813 bei Leipzig in der bekannten Völkerschlacht ihn besiegten, ahnte auch das Domkapitel in Paderborn, daß nunmehr nach dem Sieg Preußens das Gesetz in Anwendung gebracht werden würde. Wegen des Gesetzes war schon 1804 der bisherige Meier, d. h. Verwalter Rudolphi, Pächter geworden. Im Paderborner Intelligenz-Blatt von 1812/1813 wurde dann der Hof ausgeschrieben zum Erwerb. Der bisherige Pächter machte das Höchstgebot und erwarb den Hof insgesamt mit Ländereien, den Gebäuden und dem Viehbestand. Aus dieser Zeit ist nur noch bekannt, daß der Hof rund 110 ha nach heutigem Maß umfaßte. Nach dem Tode des Besitzers heiratete seine Witwe einen Aloysius Meyer aus Nordborchen. Es war ein sehr tüchtiger Bauer und hat dann im heutigen Bad Lippspringe den dortigen Klee Hof zusammengekauft, auch in der Größe von etwa 100 ha. Im Jahre 1841 setzte sich die Ww. Meyer mit ihren Kindern auseinander, mit den Kindern aus der ersten Ehe und auch der zweiten. Dazu mußte früher der gesamte Besitz aufgelistet werden, um für die Versorgung der sog. Minorennen, das sind die Kinder, entsprechend vorzusorgen. Wir dürfen nicht vergessen, daß es damals noch keine Sozialgesetze gab, keine Versicherungen. So ist uns aus dieser Zeit auch die genaue Aufstellung aller Ländereien des Hofes überliefert und die Familie Schulze-Rudolphi war so freundlich, ihre vielen vorhandenen Unterlagen erneut zur Verfügung zu stellen. Die Elsener Nachrichten haben bisher von den beschriebenen Höfen auch immer diese Aufstellung aller Felder gebracht, einmal, weil es interessant ist, die alten Flurnamen kennenzulernen und zum anderen daraus zu ersehen, was schon vor über 150 Jahren zu einem großen Hof gehören konnte. — Die Angaben sind in den damaligen Größen aufgeschrieben, nämlich in Morge, Ruthen und Quadratfuß. Darüber ist bereits mehrfach berichtet worden. Es sei noch einmal erwähnt, daß der damalige Morge 2 520 qm betrug.



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (052 54) 53 20

Flur-Nr.	Nr.	Name	Art	M	R	F
9	480	Am Bierswege	A	2	91	79
	888	zum Mittelwege	A	42	71	51
10	1	an der langen Wende	A	56	24	33
11	1	vor dem Hof	A	80	66	15
	2	beim Heiligenberg	Wi	2	03	13
	3	beim Heiligenberg	Holz	20	127	68
Els. Holz?	4	am Löhniger Kampe	Wi	6	10	50
	5	desgleichen	A	8	134	67
	6	Eichelkamp	Holz		73	45
	7	an der Heide in der Wiese	Holz	1	22	79
	8	Hinterm Garten	Wi	7	145	7
	9	Weg, der vom Hof führt	Hut		155	71
	10	Birkenweg	Wi	4	39	98
	11	desgleichen	Holz	1	77	09
	12	im alten Garten	A	1	123	93
	13	zum großen Garten	A	2	168	42
	14	desgleichen	Garten		98	70
	15	im Garten	Garten	1	115	33
	16	vorm Haus	Garten		30	08
	17	Haus und Hofraum		1	95	09
	18	hinter der Scheune	Wi	1	90	61
	19	desgleichen	—A		118	71
	20	Busch	Holz	16	116	48
	21	Einwohnerhaus	Hofr.		13	70
	22	Beim Einw. Haus	A		111	50
	23	am Busche	Wi	7	42	87
	24	Lause	A	14	87	70
	25	lange Wiese	Wi	5	142	17
	26	desgleichen	A	4	52	91
	268	Funkenwiese	Wi	4	45	98
13	8	Ringelsbruch	Hut	15	55	Ex.Pl.
14	116	im Rehhagen	Holz	43	116	10
	116	Preuplatz	Holz	33	161	40
	116	desgleichen	Holz	12	15	10
gesamt:				435	147	19

Das sind etwa 112 ha.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Aus dem Jahre 1893 liegt eine neue summarische Aufstellung der Ländereien vor, die 120 ha, 11 ar und 16 qm beträgt. In dieser Aufstellung erscheinen die hinzugekommenen Flächen aus der Teilung des Elser Holzes, weiter 3 ha am Rühberg und 5 ha im Lüseknapp. Einige weitere Daten konnten den Unterlagen noch entnommen werden:

- a) Im Jahre 1756 hatte das Domkapitel einen Rudolphi als Meier verpflichtet.
- b) im Jahre 1786 wollte ein junger Mann der Familie in das Kloster Huysburg eintreten.
- c) Etwa 1840 verpachtete der Lehrer Johannes Niedermeyer — er war Lehrer an der Dom-
schule zu Paderborn — dem Aloysius Meyer seine in Bad Lippspringe belegenen 27 Mor-
ge Land.
- d) 1847 mußte der Hof für den Bau der Eisenbahn — sie zerschnitt leider seine großen Flä-
chen — 8 Morge und 32 Ruthen abgeben. Rudolphi klagte auf höhere Entschädigung,
wurde aber im Prozeß abgewiesen.
- e) Nach der Teilung des Elser Holzes tauschte Rudolphi mit dem Hof Lengeling eine Fläche
von 6 Morge und 165 Ruthen.
- f) Die Hutung im Lüseknapp in Größe von 2,62 55 ha wurde kultiviert und dann als Weide
genutzt.
- g) Seine Frau, die Ww. Meyer, hatte 1837 mit ihrem Sohn aus erster Ehe Streitigkeiten wegen
der Altenginger Mühle.
- n) 1839 muß die Ww. Meyer einen Prozeß durchstehen mit dem Inhaber des Brockhofes. Sie
hatte Wasser eingestaut und mußte alles wieder in den alten Zustand versetzen.
- i) 1897 wurde das Grundbuch berichtigt nach einem Tausch mit dem Baron von Brenken.
- j) 1901 stellte ein Rudolphi den Antrag beim Generalvikariat auf Erstellung eines Kreuz-
weges. Dem Antrag wurde stattgegeben.
- k) 1902 schuldete der Hof noch der Kirche Elsen für den jeweiligen Pastor: 2 Scheffel Hafer
Paderborner Maß in natura; 1 Taler, 35 Silbergroschen und 5 Pfennige; 3 Pfund Wachs; 1
Schinken in natura oder 1 Taler; 2 Taler für Weihen und Messe lesen — Messe am Josefs-
tag, an hohen Feiertagen im Jahr 2 Silbergroschen und 8 Pfennige.
- l) Dem Küster zu Elsen schuldete der Hof: zu Weihnachten 1 Brot und eine Mettwurst; zu
Ostern 1 Brot; zu Pfingsten 1 Brot und 24 Eier; zu Weihnachten und am Josefstag 8 Sil-
bergroschen.
- m) Der Hof hat dann diese Verpflichtungen abgelöst mit dem 25fachen Wert der einzelnen
Verpflichtungen.
- n) 1916 hatte der Hof für alle möglichen Arbeiten das gesamte Gefangenen-Arbeits-
kommando für längere Zeit.
- o) Vom Hof aus ist die Altenginger Mühle eine ganze Zeitlang bewirtschaftet worden und war
sogar von Aloysius Meyer als Meistbietendem gekauft worden.

Apotheken-Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

13. 6. 1992
30. 6. 1992
17. 7. 1992
3. 8. 1992
20. 8. 1992

Steinhof-Apotheke

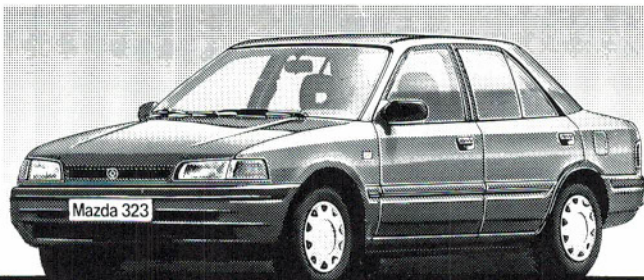
11. 6. 1992
28. 6. 1992
15. 7. 1992
1. 8. 1992
18. 8. 1992

Westfalen-Apotheke

14. 6. 1992
1. 7. 1992
18. 7. 1992
4. 8. 1992
21. 8. 1992

DAS RAUM- FAHRZEUG.

MAZDA 323 1.6i 16V GLX
Stufenheck, 65 kW (88 PS),
ger. 3-Wege-Kat, 5-Gang. Ein-
zeln umklappb. Rücksitzleh-
nen, Servo, Zentralverr.



REISEN MIT STIL.

MAZDA 1.9i 16V GLX
Fließheck, 76 kW (103 PS),
ger. 3-Wege-Kat, 5-Gang,
5 Türen, Servo, Zentral-
verr. u. v. m.



KOMFORT, KEINE KOMPROMISSE.

Mazda 626 GLX 2.0i Stufenheck, 16V, 85 kW
(115 PS), 5-Gang, ABS, elektr. verstellb. Fahrer-
sitz, Servo., autom. Geschwindigkeitsregler,
elektr. einstellb., beheizbare Außenspiegel in
Wagenfarbe u. v. m.



MAZDA

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21 • Telefon (05254) 5005

Besuchen Sie unsere Ausstellung beim Dorffest.

Über die Geschichte der Altenginger Mühle soll später noch eingehender berichtet werden.

p) 1808 hatte Rudolphi ein zweites Mal geheiratet. Er mußte eine Aufstellung anfertigen.

Er zählte das Vieh auf mit den damaligen Werten:

alle Hammel und Schafe	900 Taler
7 Pferde	350 Taler
2 alte Pferde	50 Taler
12 Kühe	168 Taler
6 Rinder	60 Taler
Schweine	80 Taler
Wagen, Pflüge, Eggen, Hausrat, Betten	80 Taler
Inventar auf den Feldern	500 Taler
Hofinventar	239 Taler

Es ist interessant, die damaligen Preise mit unseren heutigen zu vergleichen!

q) Er hatte Güter in Lippspringe in Größe von rd. 50 Morge.

r) 1819 verkaufte er diese Felder — Größe 6 Hufen — eine Hufe war also rd. 8,5 Morge, für 7 000 Taler an einen Sievers.

s) Ab 1822 kaufte schon der Nachfolger Meyer Flächen in Lippspringe auf für den späteren Klee Hof dort.

Alle diese Daten und Fakten sind den Unterlagen des Hofes entnommen.

A. Kullmann

Foto: privat



Das
Fachgeschäft in
Ihrer Nähe
Planung—Beratung—Verkauf

Elektro-
Installationen
Ausführung sämtlicher
Elektroarbeiten

10 Jahre
**Elektro
Segebarth**
12. Juni '92

Von-Ketteler-Straße 10
Telefon (05254) 68844
Fax 66734

Hausgeräte
Service—Kundendienst
für sämtliche Geräte-Typen

Elektro-
Heizungen
Fußbodenheizung
Nachspeicherheizung

Zum 10jährigen am 12. Juni
viele Sonderangebote!

Zusammenstellung aller bekannt gewordenen Flur- und Feldnamen

1. Am Elser Wege
2. Am Wege nach Sande
3. Am Rübenkamp
4. Am Hoppenhof
5. An der Alme
6. An der Pinzenwiese
7. An der Trift im Quickspring
8. An der Landwehrt
9. An der langen Rieke
10. Auf dem nassen Venn
11. Auf der Reihe
12. Auf der Hoftasche
13. Auf dem Eiserfeld
14. Auf dem Gesselner Feld
15. Auf den Rhöden
16. Auf dem Ochsenkämpe
17. Auf dem Rehen
18. Auf dem hohen Ufer — Almeau rechts,
Müllkippe gegenüber
19. Auf der Maßsenne
20. Auf'm Geeste
21. Auf'm Alme
22. Auf'm Schlinge
23. Auf der Fülde
24. Auf dem Bühlen
25. Auf'em Rempe
26. Auf dem hohen Kämpe
27. Auf dem Kamp
28. Auf dem Rübenkamp
29. Ballhorner Feld
30. Birnbäumer Feld — Spitzbart
gegenüber
31. Beim Steinhof
32. Beim Schlinghause
33. Beim heiligen Bild zwischen der Alme
34. Bühlerholz — am neuen Kindergarten,
ev. Pastorat gegenüber
35. Buchholz
36. Bei Effelmette — heute bei Happe
37. Bei Steins
38. Bei Cascordt

Fortsetzung folgt.



Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Elsen gestern und heute

Altes Wegekreuz in neuem Glanz

Wer über die Elser Bruchstraße zum Nesthauser See wandert, findet vor dem Hause Hißmann Nr. 11 an der alten Einfahrt zum früheren Hof des Landwirts Bernhard Hißmann-Almejürgen ein sehr schönes Gedenkkreuz. Zwei prächtige uralte Kastanienbäume stehen schützend zu beiden Seiten. In harmonischer Zusammenarbeit zwischen dem Eigentümer und dem Ortsheimatpfleger Willi Prior hat es nun nach der Erneuerung im vergangenen Jahr auch eine schicke Bodenbepflanzung erhalten.

Die Errichtung dieses Kreuzes ist, wie uns Frau Maria Ikenmeyer geb. Hißmann, (Meßdornstraße), berichtet, eng mit der Geschichte ihres Elternhauses verbunden. Es war 1824 auf dem Flurgelände „Up de Alm“ — so die volkstümliche Bezeichnung — von Georg Bükler erbaut worden. Als Hermann Bükler, ein Nachfahre des Bauherrn, und Anna Schäfergockel den Bund für's Leben schlossen, konnten sie nicht ahnen, daß schon bald ein schwerer Schicksalsschlag sie treffen sollte: Am 30. 9. 1871 fand ihr siebenjähriger Sohn Konrad beim Spielen am nahen Hamburg in einer einstürzenden Sandgrube den Tod. Als Vater Hermann Bükler aus Gram frühzeitig verstarb, heiratete später die Witwe Anna Bükler den Landwirt Ferdinand Hißmann und ließ nach Jahresfrist zum Andenken an den tragischen Unglücksfall ein Holzkreuz errichten, das im Jahre 1918 erneuert wurde.



1977 hat der bekannte Elsener Holzschnitzer Karl Wurtinger, ein gebürtiger Sudetendeutscher, den von der Witterung arg mitgenommenen Holzkorpus teilweise erneuert und von den in Jahrzehnten aufgetragenen Farbschichten befreit. Gleichzeitig hat Rudolf Hißmann über dem Kreuz ein neues Kupferdach angebracht und 1991 den Korpus in mühevoller Kleinarbeit in einen optimal wetterfesten Zustand versetzt.

Wegekreuze sind meistens Gedenkkreuze und ein Stück Heimatgeschichte. Sie sind Zeichen inniger Verbundenheit über den Tod hinaus und ehrenvoll ist ihre Pflege. C. T.

**WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
ELSEN E. V.**

2er-Pack Farbfilme, incl. Entwicklung nur **11.95**
KB, Pocket, je 24 Aufn.

2er-Pack Diafilme, incl. Entwicklung nur **19.95**
100 ASA Neg., 36 Aufn.

Pentax PC 303 nur **129.00**
vollautomatische KB-Kamera
Autofocus, E-Blitz, motor. Filmtransp.

EXAKTA-Prismenfernglas nur **99.00**
Dachkantprismen, zusammen-
geklappt nur 10 x 6 x 4 cm klein

100 Diarähmchen **8.95**
Klapprahmen mit Klemm-Filmhalterung

Dia-Magazinbox für 100 Dias **3.95**



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Diese ergötzliche Geschichte hat sich um die Jahrhundertwende in einem der Dörfer aus der Umgebung von Paderborn zugetragen:

Stäffken un Tina harren sick socht un funnen. Et was en stötig Paar. Ack süß stimmere olles: Hei was Irwe van'nen grauten Huowe un iat kamm van'nen grauten Huowe. Tweimol har se Pasteoer Alpmann oll van'ne Kanßel iutreopen, un tweimol harren se oll Briutunnerricht bey iahne hat.

Niu stünnen se teon lästen Mol vü Pasteoers Düer. Stäffken trock de Klingel. Pasteoers Hiushällerske meik uopen un komplementeier se inne bästen Stuowe; sei sollen sick mänt setten, Häachwürden wür gleyk kumen.

Tina har niu Teyt un hiemele Stäffken an. Dei käk sick inne Stuowen ümme; do gafft seo ollerhand toe seihen. Inne einen Ecke hänk en höltern Kruiße mit Bleomen dovüer, anne Wand hängen frume Bieler, un an de annern Wand stund en Schapp vull Boiker.

„In seoner Ümmegiegend mot man je frum un kleok seyn“, tusterte hei Tina teo. Iat nuckere.

Ja, un do kamm de Pasteoer ack oll rin. Sei stünnen up. Hei gaw äher de Hand un nähriger se wä up'en Steohl. Dann vütallte hei äher wat van'ne ehelicken Treue, datt se teosamenhallen sollen, van'nen Kinnersegen, datt se de Ellern ümmer ähern sollen un süß na seo ollerhand. Un dann frauere hei:

„Kinder, habt ihr alles verstanden und euch auch würdig auf den großen Tag vorbereitet?“

„Sieker doch, Hear Pasteoer“, anferre do de Bruit; „meine Jey, use Vaa un Moime leiten sick lumpen? En fätt Schweyn un en Kalf hä wey oll schlachtet, un fü Siemelten, Nappkeoken, Torte un süß na seo ollerhand suorget de Meoder.“

„Nein, nein, meine Lieben“, wenkere do de Pasteoer aff, „ich meine die geistige Vorbereitung.“

Tünt, beynauhe kräpsk, sä Tina do: „Hear Pasteoer, auck Schluck, Beier un ack Weyn gifft stief up'e Hochteyt. Un wiekern dat nit munnet, dei kann je mit denn Fruggensluin Pfefferminz, Likör odder Bohle drinken!“

Do schläg de Pasteoer de Hanne teosamen, öhmere deiße un – – – sehnere dann de beiden: „Kinder, geht in Gottes Namen.“

Dei anfern: „Amen!“

Buiten mente Tina dann: „Häs'se dat glofft, Stäffken, datt use Pasteoer seo up'et Drinken vüsiaten is?“

„Man kicket de Lui vüern un nit innen Kopp“, anferre dei. „Un dann, Tina, Geistlicke sind je auck bläat Mensken.“

„Dat schinnt seo“, anfer iat doup. „Ick will usen Vaa seggen, datt'e sick up'e Hochteyt ümme dat Mensliche van usen Hearn Pasteoer ganß besunners kümmern soll.“

„Deo dat“, nuckere hei.



VOM START WEG GUT BERATEN

Ihre Schulzeit neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu, und Sie orientieren sich schon in Richtung Zukunft. Erwartungen und Wünsche, Ziele und Sicherheitsdenken bekommen nun mehr Gewicht. Um so wichtiger wird es, sich beizeiten eine sichere finanzielle Grundlage dafür zu schaffen.

Beste Startbedingungen bietet dafür das **S**-StartSet, mit dem Sie auch die staatlichen Vorteile nutzen können. Im **S**-StartSet ist alles drin, was junge Leute für die finanzielle Absicherung ihrer Zukunft tun können. Sprechen Sie am besten mit dem Geldberater bei uns.

Sparkasse in Elsen **S**

Lebenspläne

Ein alter Weiser unterhielt sich mit ein paar jungen Leuten. Zu ihnen gehörte auch Thomas, ein zielstrebigere junger Mann. Der Weise fragte ihn: „Welche Pläne hast du für die Zukunft?“ „Ich möchte so schnell wie möglich mit der Lehre fertig werden.“ — „Und dann?“ „Dann will ich ein Aufbaustudium anschließen und mich selbständig machen.“

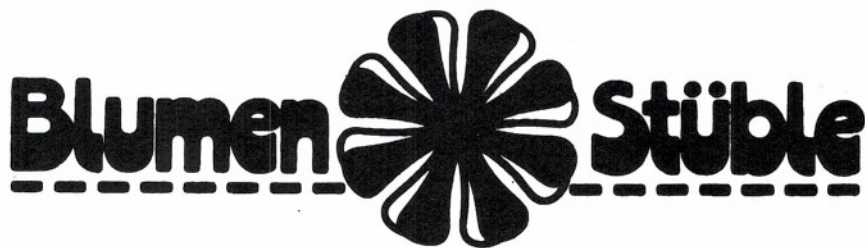
„Und was hast du dann vor?“, fragte der Alte weiter. „Dann will ich heiraten, ein Haus bauen und vielleicht ein Kind haben.“ „Und dann?“ „Ich möchte viel Geld verdienen und mich früh zur Ruhe setzen. Und dann will ich reisen, in viele fremde Länder — das hab' ich mir immer schon gewünscht!“

Mit fast schon unhöflicher Beharrlichkeit fragte der Weise noch einmal: „Und dann?“

„Mehr Pläne habe ich nicht“, sagte Thomas. — Der Weise blickte ihm fest in die Augen: „Deine Pläne sind viel zu klein, sie reichen ja höchstens für 80 Jahre. Sie sollten aber groß genug sein, um auch Gott einzuschließen, und weit genug, um auch die Ewigkeit zu umfassen.“

Ich wünsche Ihnen, daß Sie in den Urlaubstagen, die sicherlich jetzt vor Ihnen liegen, etwas Zeit finden, um Ihre eigenen Lebenspläne überprüfen zu können.

Pfarrer Jürgen Pensky



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Gottesdienste

An jedem Sonn- und Feiertag: 10.30 Uhr, glz. Kindergottesdienst

Frühgottesdienst: Am 1. Sonntag im Monat, 8.45 Uhr, in der kath. Kirche zu Scharmede.

Feier des hl. Abendmahls: Am 1. und 3. Sonntag im Monat.

Tauffeiern: Nach Möglichkeit am 2. und 4. Sonntag im Monat im Hauptgottesdienst.

Gruppen

Montags: 15.30 Uhr, Männerkreis; 17.45 Uhr, Flötenkreis; 19.00 Uhr, Konfirmandenunterricht für Umsiedler.

Dienstags: 10.00 Uhr, Mutter-und-Kind-Gruppe; 15.00 Uhr und 15.45 Uhr, Katechumenen-Unterricht; 20.00 Uhr, Abendkreis der Frauen.

Mittwochs: 15.00 Uhr, Frauenkreis; 15.00 Uhr Werkkreis; 20.00 Uhr Kirchenchor.

Donnerstags: 15.00 Uhr, Seniorenkreis (Frauen); 15.30 Uhr, Jungschar.



BIOLIFE
Fön-Schaum
COLOR
MAKE UP FÜRS HAAR!

GOLDWELL
INTERNATIONAL

**Friseur
Liggesmeyer**

von-Ketteler-Str. 12
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27



*Am 10. Mai wurden in einem Festgottesdienst 21 Jungen und Mädchen konfirmiert. Sie wurden damit zum hl. Abendmahl zugelassen und erhielten wesentliche Rechte eines evangelischen Gemeindemitgliedes.
(Foto: K. Kolbusa)*



Das neue Presbyterium der Evang. -Luth. Kirchengemeinde Elsen. Die gewählten Gemeindevertreter leiten gemeinsam mit dem Gemeindepfarrer die Gemeinde.

Pfarrer Jürgen Pensky, Frau Gerburg Barckow, Herr Lothar Beer, Frau Sigrid Hamann, Frau Irene Glaschick-Schimpf, Herr Werner Daniel, Herr Dr. Wolfgang Loges (von links nach rechts). Zum Presbyterium gehören weiterhin: Herr Christian Kolbusa und Herr Manfred Ruppert.

(Foto: G. A. Eschmann)

medizinische Fußpflege

Marita Bange



- Fußdiagnose
- eingewachsene Nägel
- Nägelkürzen
- Hühneraugen
- Verhornungen abtragen
- Hornhaut und Druckstellen
- Nägel ggfs. fräsen u. polieren
- Fuß- und Nagelpilz
- Fußmassage

Nikolaus-Groß-Str. 22 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 95 92

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ich würde mich freuen, Ihnen helfen zu dürfen.



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Glaube und Angst . . .

Immer wieder hört man, daß Schüler sich aus Angst nicht mehr nach Hause trauen. Und es ist keineswegs so, daß die Ängste aufhören, wenn wir erwachsen sind. Jeder kennt Angst. Sie gehört zur menschlichen Existenz. Dahinter steht die Erfahrung unserer Geschöpflichkeit, unserer Wehrlosigkeit gegenüber allem Unbekannten. Angst vor Prüfungen, vor Krankheiten, vor der Einsamkeit, vor dem Verlust eines geliebten Menschen, vor dem Tod.

Aber diese Ängste können sich ins Krankhafte steigern. Psychologen kennen zwanghafte Ängste: Angst vor Entscheidungen, Angst vor Bindungen, Angst vor einem Offenbarwerden eigener Schwächen. Sie kennen aber auch Ängste, die religiöse Ursachen haben: Sündenangst, Angst, keine Vergebung zu finden, von Gott verworfen zu sein.

Wo der Glaube Ängste erzeugt, handelt es sich um eine gestörte Glaubens- und Gottesvorstellung, nie um eine christliche. Christlicher Glaube ist auf den Kopf gestellt, wenn er — anstatt zu befreien — Angst einjagt. Mag sein, daß gelegentlich auch Prediger mit dieser Angst gearbeitet haben. Aber sie haben dann nicht den christlichen Glauben verkündigt. Glaube kann durchaus auch Schweres fordern. Glaube ist nie etwas Unverbindliches. Aber er ängstigt nicht. Im Gegenteil: Er ermutigt selbst da noch, wo wir versagen und schuldig werden, wo menschliche Situationen ausweglos sind. Alles andere ist ein Mißverständnis des Glaubens.

In der Bibel kommt das Wort Angst nie im Zusammenhang mit dem vor, was von Gott her kommt. Es gibt da ein momentanes Erschrecken, wo Menschen dem Göttlichen begegnen, also Ehrfurcht. Aber eigentliche Furcht wird in diesen Augenblicken ausdrücklich verwehrt durch das Wort: „Fürchtet Euch nicht“. Ausgerechnet 365mal steht das in der Bibel, als ob das für jeden Tag gesagt sein sollte. Man kann deshalb sagen: Angst ist immer etwas, was nicht von Gott kommt. Auch nicht die Sündenangst. Jesus sagt: „Seid ohne Angst! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“

Die Bibel ermutigt uns, in Ängsten uns an Gott zu wenden. „Ich rufe zu dir, da mein Herz in Ängsten ist“, heißt es im Psalm. In einem anderen: „Er rettet sie aus ihren Ängsten“. Das heißt nicht, daß es für die Gläubigen keinen Anlaß mehr gäbe, sich zu ängstigen. Schon deshalb nicht, weil Menschen ja selber einander Angst einjagen. Aber wir brauchen nun keine Angst mehr vor der Angst zu haben. Mitten in die Angst hinein, die zu unserer Vergänglichkeit nun einmal gehört, erfahren wir, daß auch diese Angst im Blick Gottes ist, daß er uns darin nahe ist. Und daß er ein Leben ohne Angst für uns bereithält. Auch Jesus kannte Angst, am Ölberg. Und er sprach darüber mit dem, von dem er sich in diesem Augenblick verlassen fühlte. Aber gerade so überbrückte er den Abgrund der Angst und wußte sich in den Händen dessen, den er auch in dieser Situation seinen „Vater“ nannte. Schon der Gottesname des Alten Testaments Jahwe bedeutet „Ich bin der, der immer bei euch ist. Angst entspringt zutiefst aus der Ungeborgenheit, aus der nicht zu leugnenden Hinfälligkeit unseres Lebens. Im Glauben aber weiß ich, daß ich hoffen darf, nicht ins Bodenlose zu fallen, sondern in die Hände des lebendigen Gottes. Von Papst Johannes XXIII stammt das Wort: „Wer Glauben hat, zittert nicht; er überstürzt nicht die Ereignisse; er ist nicht pessimistisch; er verliert nicht die Nerven.“

Mit besten Wünschen verbleibt

Euer Pastor B. Kämpchen

EDEKA AKTIV MARKT AUSTER

Von-Ketteler-Straße 65 · PB-Elsen · Telefon (05254) 5127

● Wein-, Präsent- und Obstkörbe in allen Preislagen ● Frisch-Fleisch- + Käseabteilung ● Obst + Gemüse täglich frisch ● leckere Käse- und Wurstplatten ● Kalte Buffets

An unserer „Heißen Theke“ bekommen Sie täglich leckere Speisen und gemischte, knackig frische Salate mit Joghurt-Dressing zum Mitnehmen.

Jeden Donnerstag ab 11 Uhr knusprig gegrillte Haxen mit Sauerkraut.

HOTEL · RESTAURANT · CAFE BURG ALISO

Telefon (05254) 5218

täglich von 12 bis 1 Uhr nachts geöffnet.

Kegelbahn noch Termine frei — Stunde DM 10 — auch nachmittags im Café-Restaurant täglich leckere Mittagstisch-Gerichte.

Torten + Diabetiker-Torten auch Außer-Haus-Verkauf.

BURG ALISO — das gemütliche Café für Familienfeiern sowie Beerdigungskaffees, Versammlungen und Betriebsfeste mit Kegelabend.

FAHRSCHULE

Rolf
Tünsmeyer



☎ 05254 / 68083

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

Unterricht und Anmeldung: Mittwochs 19.00—20.30 Uhr

Priesterjubiläum

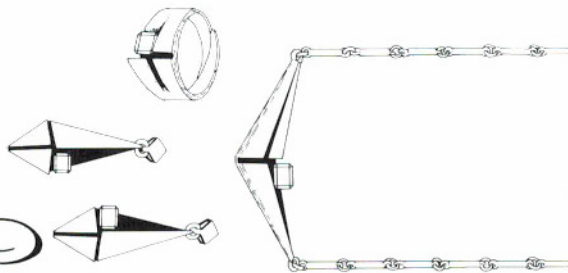
Sein 40jähriges Priesterjubiläum feierte am 25. 3. 92 der Pastor der St. Dionysius-Pfarrgemeinde Elsen Bernhard Kämpchen. Unter Teilnahme vieler Elsener Bürger zelebrierte der 67jährige zusammen mit seinen ehemaligen Vikaren, Pastor Josef Grzemba aus Dörenhagen, Pastor Adolph Jung aus Sende und Domprälat Franz Hochstein, der die Festpredigt hielt, die Messe. Kämpchen ist seit dem 11. November 1968 Seelsorger in Elsen. Der gebürtige Gelsenkirchener wird auch im kommenden Jahr wieder für ein Jubiläum sorgen. Dann nämlich ist Pfarrer Kämpchen ein Vierteljahrhundert Seelsorger in Elsen.

Foto: Neumann

Auch die Elsener Nachrichten gratulieren Pfarrer Kämpchen zu seinem Jubiläum

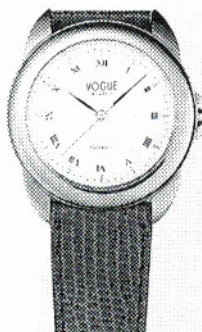


finnland-schmuck



Markt 3 · 4790 Paderborn · Telefon 05251/21514
Inhaber Reinhold Schlenger

Zeichen einer sich verändernden Zeit!



VOGUE
MONTRES

Don't be vague, be vogue!

Die neueste VOGUE MONTRES Kollektion erhalten Sie bei:

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

Von-Ketteler-Straße 21 • Telefon (0 52 54) 50 66
4790 Paderborn-Elsen

*Bitte achten Sie auf unsere günstigen
Dorffest-Angebote!*

Z. B. Ohrlochstechen mit Stecker
— komplett pro Paar

DM 8,—

Goldkommunion

Zur Goldenen Kommunion trafen sich 39 Schülerinnen und Schüler des Jahrganges 1932/33 der Volksschule Elsen, die am 5. 4. 1942 durch den damaligen Herrn Vikar Bökendorf zum Tisch des Herrn geführt worden waren, zu einem fröhlichen Wiedersehen im Bürgerhaus. Nach der heiligen Messe und dem gemeinsamen Abend gedachte man der verstorbenen Mitschüler/innen. Christine Steins ließ die vergangene Schulzeit mit Anekdoten und lustigen Geschichten noch einmal Revue passieren. Dabei wurden so manche Erinnerungen an die vergangene Zeit wieder lebendig. Die Freude über das Treffen war so groß, daß die Teilnehmer

beschlossen, sich in fünf Jahren wiederzusehen. Die Organisation des Treffens lag in den Händen von: Marilies Henning, Marlies Humpert, Christine Steins, Gerd Boelsen und Heribert Röttgerkamp.



Foto:

Klingebiel

*Radfahren bei sommerlichen Temperaturen,
da geht's geradeaus und in die Kurven.*

Zwei-Rad-Groß

Von-Ketteler-Straße 17

4790 PB-Elsen

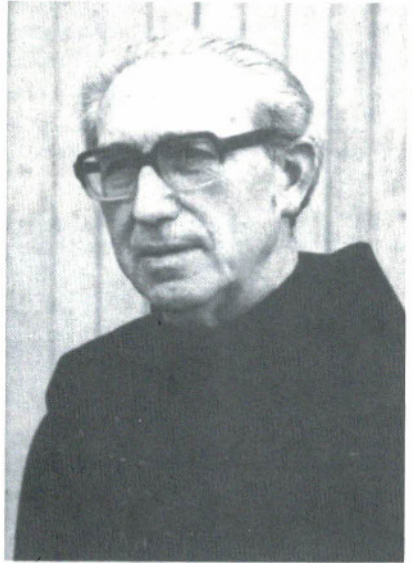
☎ (05254) 69971



P. Aurelius Anton Siemen

* 7. 7. 1906 † 1. 4. 1992

P. Aurelius Anton Siemen wurde am 7. Juli 1906 in Paderborn/Elsen geboren und wuchs unter acht Geschwistern auf. Mit 20 Jahren folgte er seinem Bruder und trat in den Franziskanerorden ein. 1932 wurde er zum Priester geweiht. Seine Oberen bestimmten ihn zum Schuldienst. 1933 verbrachte er ein Jahr als junger Lehrer und Erzieher im Internat von St. Ludwig. 1935 bis zum Beginn des Krieges weilte er zum Studium der alten Sprachen in Kiel und machte dort sein Doktor- und Staatsexamen. Der Krieg sah ihn 1940/41 als Marinepfarrer, dann als Pfarrer in Bochum, als Lehrer in Attendorn (1949), Warendorf (1951/52) und Wadersloh, das unter seiner Initiative angenommen und ausgebaut wurde, ferner in St. Ludwig/NL und schließlich wieder in Wadersloh, bis seine zunehmende Schwäche eine Übersiedlung in die Pflegestation in Warendorf notwendig machte. Dort starb er am 1. April 1992.



P. Aurelius Anton Siemen

* 7. 7. 1906 † 1. 4. 1992

Ein bewegtes Leben, das die Unruhe und die Umbrüche unseres Jahrhunderts widerspiegelt. Neben dem Studium der Altphilologie und seiner langjährigen Tätigkeit als Lehrer galt die Liebe von P. Aurelius der Seelsorge.

So leitete er noch im Alter mit Freude eine kleine Pfarrei in der Nähe von St. Ludwig, als die Schule ihn nicht mehr forderte; ebenso widmete er in Wadersloh seine ganze Kraft den Aufgaben der Pfarrei, besonders der Sorge für die Alten und Kranken.

Seine lebendige, aufmunternde, wohlwollende Art verschaffte ihm viele Freunde. Mit besonderer Liebe pflegte er seine französischen Freundschaften, suchte sich in der französischen Sprache weiterzubilden und besuchte immer wieder Frankreich, solange seine Kräfte noch dazu ausreichten. Gegen das Schwinden seiner Kräfte bäumte sich seine aktive Natur mit aller Macht auf, und es fiel ihm nicht leicht, seine Pflegebedürftigkeit einzusehen. Die letzten Jahre auf der Krankenstation in Warendorf waren allerdings geprägt von Ergebenheit in den Willen Gottes und offenbarten seine tiefe Frömmigkeit. So war sein Tod kein Kampf mehr, sondern ein sanftes Hinübergleiten in das ewige Leben bei Gott. R.i.p.

Beerdigt wurde P. Aurelius auf dem Warendorfer Friedhof am 6. April 1992.

Die Elsener gedenken dieses Priesters und werden ihn in ihr Gebet einbeziehen. Der Herr möge ihm alle seine Mühen um sein Reich vergelten.

Firmgruppe „Freundschaft“ — baumstark!

Ca. 200 Firmlinge befanden sich in den vergangenen Wochen im Endspurt auf der „Spurensuche“ — Thema der diesjährigen Firmvorbereitung.

Mit dem Werden und Wachsen eines Baumes verglich die Gruppe „Freundschaft“ die Bildung von Freundschaft und Gemeinschaft, denn: „Gemeinsam sind wir stark!“ Zur Erinnerung an ihre Firmvorbereitungszeit pflanzten die Jugendlichen im Bereich des Evangelischen Kindergartens — Bürgerhaus einen Baum, eine Eiche. Die Gruppe wünscht sich, daß ihre Freundschaft weiter wächst wie „ihr Baum“.

Müller/Koall



Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen
Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91

Wohn' mobil!

Urlaub im Wohnmobil

Ständige Ausstellung, 25 Wohnmobile zur Auswahl.
PB-Elsen, a. d. A 33, neben Toyota-Haus Ikemeyer
Paderborner Straße 71



Öffnungszeiten: Mo.—Fr. 16.00—19.00 Uhr
Sa. 12.00—15.00 Uhr

**DORIS
DREYER**

— Wohnmobilvermietung —
— Verkauf — Vermittlung —
— Concorde — Hymer — Knaus —

Elser Heide 27 • 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 67452

Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Oft Ihr einziges Schadensformular: Unser Sofort-Scheck

Unbürokratische Schadenregulierung ohne großen Papierkrieg. So genau wie nötig und so einfach wie möglich: So regulieren wir in der Hausrat- und Gebäudeversicherung jährlich allein zwei Drittel aller Schäden. Einfach per Scheck – das ist Service wie er sein soll.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



Johannes Hillemeyer
Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 / 5413

Aus dem Leben der Vereine

Bildungswochenende in Schloß Ehringerfeld

Am 14./15. März haben sich ca. 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem Bildungswochenende der Kolpingsfamilie Elsen nach Schloß Ehringerfeld auf den Weg gemacht.

Das Thema „Eine Welt“ sollte auf die diesjährige Kolpingaktion „Wir reden nicht nur — wir helfen“ einstimmen und konkrete Möglichkeiten unserer Hilfe aufzeigen. Nach dem Kaffeetrinken teilten sich die Jugendlichen und Erwachsenen in drei verschiedene Gruppen auf, in denen dann einzelne Länder (Peru / Bolivien, Brasilien und Guatemala) erkundet wurden. Für die Kinder wurde ein Extra-Programm angeboten. In den Gruppen wurde anhand verschiedener Medien und Informationsmaterialien ein Land näher vorgestellt und auf dieser Basis weitergearbeitet. Am Abend fanden sich alle zu einem gemütlichen Ausklang des Tages zusammen.

Der Sonntagvormittag wurde dazu benutzt, konkrete Hilfen zu finden und diese einer größeren Öffentlichkeit am Kolping-Familienfest in Bildern und Collagen vorzustellen.

Zum Abschluß des Wochenendes hielt Herr Vikar U. Möller einen Gottesdienst, an dem sich ein Diavortrag über Brasilien anschloß. Um ca. 17.30 Uhr wurde die Heimreise nach Elsen angetreten.

Alles in allem war dieses Wochenende für alle sehr informativ und anregend. *Fotos: Masuch*



BÜCHERSTUBE

HEINZ KÜRPICK



Alisostraße 5
Postfach 52 16
4790 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 93 22

ENTENGLUTZE
HÜHNERTAS
GÄNSEHEIN UND SPECK
IM SCHNAPZ
RUMKELRUBE
PLASTIKKUCHEN
HABST DU NICHT ? DAN WUSST DU SUCHEN !
SUCHEN SIE UNS AN DER DOFFEST !!
ES LOHNT SICH !!!

Hu. H. Mierpich

Radfahren für Mexiko

Zu einem Erlebnis besonderer Art unter den in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie Elsen als Patin der Aktion „Wir reden nicht nur — wir helfen“ durchgeführten Entwicklungsmaßnahmen wurde die von den Jugendlichen der Kolpinggruppen für den 1. Mai organisierte „Radtour für Mexiko“. Die Jugendlichen hatten im Vorfeld eine große Zahl von Radfahrern dafür gewonnen, ihre Kräfte für die gute Sache einzusetzen; aber niemand von ihnen hatte mit solchen Strapazen gerechnet, wie sie dann tatsächlich auf sie zukamen.

Am Morgen des 1. Mai goß es in Strömen und der Wind peitschte eine Regenwolke nach der anderen in Richtung Elsen. Daher schwand die Motivation zu einer Radtour, deren Streckenlänge von 50 km schon unter normalen Umständen anstrengend genug gewesen wäre, merklich.

Trotzdem brachen die ca. 50 Jugendlichen zusammen mit Herrn Vikar Möller mutig zu einer „Tour der Leiden“ auf, denn schließlich hatten sie versprochen, für den guten Zweck, die Entwicklungshilfe in Mexiko, entsprechende Spenden von Sponsoren einzufahren.

Schon nach wenigen Kilometern gab es kaum noch einen Beteiligten, den der Regen nicht völlig durchnäßt hätte und den anschließend nicht heftiger Gegenwind wieder etwas angetrocknet hätte, damit der nächste Schauer auch noch ein lohnendes Ziel fände.

Als das Salvatorkolleg in Klausheide nach langer Fahrt erreicht war, konnten alle Teilnehmer ihre nassen Kleidungsstücke erst einmal gegen trockene tauschen und bei Kaffee und Kuchen neue Kräfte sammeln.

Zur Kaffeezeit kamen auch viele Familien aus Elsen, die eigentlich ebenfalls in einer eigenen Radtour Klausheide hatten ansteuern wollen, hinzu und fanden gastliche Aufnahme im Saal des Salvatorkollegs.

Dort erläuterte Vikar Möller nach dem geselligen Beisammensein in einem Diavortrag die sozialen Verhältnisse Mexikos und ordnete die Aktion des Kolpingwerkes, für die sich alle Teilnehmer der Radtour angestrengt hatten, in diesen Bezugsrahmen ein. Der Nachmittag schloß mit einer gemeinsamen Maßfeier in der Kapelle des Kollegs.

Allen Teilnehmern dürfte dieser Tag mit seinen Strapazen — aber auch mit seinem guten Ergebnis für die Entwicklungshilfe lange in Erinnerung bleiben. Vor allem aber ist erfreulich, daß so viele junge Menschen unserer Gemeinde tätige Nächstenliebe ganz selbstverständlich und trotz vieler Widrigkeiten praktizierten und für christliche Ziele Engagement und Begeisterung aufbrachten.

R. Heinemann / Foto: Hofmann





SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/32012 ☎ 05254/6 00 66

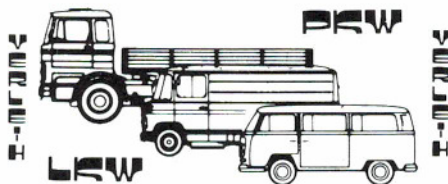
„Immer für Sie da“

WEIS
GM
BH

- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

0 52 51 / 3 20 12

0 52 54 / 6 00 66



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

„Fest um das Jugendheim“ — ein tolles Erlebnis

Ein fester Bestandteil der Elsener Veranstaltungen ist seit Jahren das von der Kolpingsfamilie organisierte „Fest um das Jugendheim“.

Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich am 17. 5. 1992 ab 11 Uhr viele Elsener einladen, die kulinarischen Köstlichkeiten an den verschiedenen Ständen zu genießen, bei kühlen Getränken in froher Runde zusammenzusitzen und mit Freunden und Bekannten zu feiern.

Viele Gäste aus den befreundeten Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Paderborn/Büren besuchen ebenfalls das Fest, weil die Elsener in diesem Jahr die Patenschaft für das gemeinsame Projekt aller Kolpingsfamilien des Bezirks übernommen haben. Der Erlös aller in diesem Jahr unter dem Motto „Wir reden nicht nur — wir handeln“ stattfindenden Veranstaltungen und Einzelmaßnahmen soll der Inneneinrichtung eines Bildungszentrums in Tuxtla Gutierrez (Mexiko) zugute kommen, in dem Jugendliche eine Berufsausbildung erhalten sollen, um dem Teufelskreis der Armut zu entkommen.

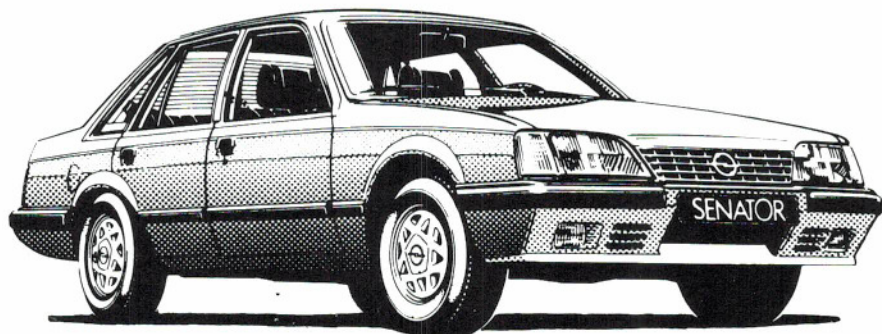
Für die Kinder waren abwechslungsreiche Spielangebote vom Luftkissen über einen Fahrradparcours und eine Kegelbahn bis zu zahlreichen Kleinspielen vorbereitet, die zum Mitmachen anregen und viel Spaß bereiteten. Die Jugendlichen aus den Kolpinggruppen hatten darüber hinaus in den Räumen des Jugendheimes mit viel Phantasie und Einsatz für Unterhaltungsangebote gesorgt, die gerne angenommen wurden.

Das bekannt gute Kuchenbuffet, bei dem sich besonders die Frauen wieder sehr engagiert hatten und durch das sich manche Familie gerne vom heimischen Tisch weglocken ließ, war ein weiterer Höhepunkt des Festes. Eine mit wertvollen Preisen ausgestattete Tombola rundete dieses gelungene Fest ab.

R. Heinemann / Fotos: Masuch



Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost

Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Eisen und Schloß Neuhaus.

Dionysius-Schulfest

„Auf ins Märchen- und Zauberland“, so hieß es am 16. Mai in der Dionysiussschule. Herrliches Wetter lockte Scharen von Besuchern auf den Schulhof und in das märchenhaft geschmückte Schulhaus. Schon Wochen vorher hatten sich die Kinder auf ihr Fest vorbereitet. Alte Märchen wurden wiederentdeckt und neue lernte man kennen. Sie wurden umgesetzt in Theaterstücke, Schattenspiele, Singspiele, Pantomimen und Tänze. Fleißig wurde gebastelt und gemalt und so verwandelten sich die Flure in ein Zwergenland, ein Hexenreich, einen Gnomen- und Elfenwald und ein Märchencafé.

Das Schulfest, zu dem Rektor Joseph Vögele zahlreiche Ehrengäste, u.a. die Schulrätin Ulla Wagener und Bürgermeister Willi Lücke, begrüßen konnte, begann mit einem ökumenischen Wortgottesdienst. Dann eröffnete eine Revue von bekannten Märchenfiguren das bunte Treiben.

Ideenreiche, an den Märchen angelehnte Spielangebote, waren von den Eltern mit viel Engagement vorbereitet worden. Sie und die vielfältigen Darbietungen der verschiedenen Klassen ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

Zwischendurch konnte man sich immer wieder durch kulinarische Spezialitäten wie „Krähenfüße in Aspik“, „Hexenblut“ oder „Hasenfutter“ stärken.

Viel zu schnell war dieses märchenhafte Fest zu Ende, das Kindern und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

A. Sto.



GARDINEN

Nie zuvor waren
die Möglichkeiten, mit
Stoffen Räume zu
gestalten und zu
verändern, größer!

Als Fachmann zeige ich
Ihnen, was alles
möglich ist.

Wir beraten Sie gern und
unverbindlich mit Liebe
zum Detail, Fachwissen
und handwerklichem
Können!

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 052 54/52 85

22. Internationaler Jugendwettbewerb

Große Resonanz bei den Schülerinnen und Schülern Spar- und Darlehnskasse Elsen erhielt 400 Malarbeiten

Eine schwere Aufgabe hatte die fachkundige Jury, aus 400 Malarbeiten zum diesjährigen Jugendwettbewerb der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen, die Preisträger auszuwählen. Die zum Thema „Sport — Freude am Leben“ eingereichten Arbeiten rückten Phantasie, Einfallsreichtum und Originalität der jungen Künstler ins rechte Licht.

Bankdirektor Paul Regenhardt und Abteilungsleiter Robert Schramm dankten den beteiligten Schulen für die großartige Teilnahme an dem pädagogisch wertvollen Wettbewerb. Mit den Themen will der größte Jugendwettbewerb der Welt wichtige Probleme und Ereignisse der Zeit aufgreifen und mit ihnen nicht nur die Jugend, sondern über die Jugend auch die Gesellschaft konfrontieren. Durch den diesjährigen Malwettbewerb „Sport — Freude am Leben“ sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, sich mit den verschiedenen Seiten des Sports auseinanderzusetzen. Fitneß, Fairneß und Teamgeist im eigenen sportlichen Verhalten wie im Alltag sollten in ihrer Bedeutung erkannt werden.

Paul Regenhardt wünschte der Jury eine erfolgreiche Auswahl der Siegerarbeiten, die dann in den weiteren Bewertungsgremien auf Regional-, Landes- und Bundesebene erfolgreich bestehen. Beim letztjährigen Wettbewerb hatte die achtfährige Melanie Gaus aus Borchten den 1. Preis auf Bundesebene gewonnen.

Die Gewinner in den einzelnen Altersklassen wurden von der Bank benachrichtigt.



Keine leichte Wahl: Die fachkundige Jury prüft und bewertet die eingereichten Arbeiten.

Aus dem Leben der Vereine

Männerchor Elsen bot beschwingtes Konzert

Paderborn-Elsen: Ein Chorkonzert . . . beschwingt, unterhaltsam und niveauvoll. Dies bot der Männerchor Elsen e.V. am 24. Mai im Bürgerhaus Elsen unter der Leitung von Alfons Puscher. Der Vorsitzende des Chores, Helmut Voss, konnte in der gut besetzten Bürgerhalle auch eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen, unter ihnen der Stellv. Bürgermeister Vögele. Schön ist die Welt: Unter diesem Motto sang der Chor zu Beginn des Konzertes Werke von Johannes Brahms, Otto Groll, Arnold Kempkens, Anton Dvorak und Peter Tschaikowsky. Die starke musikalische Homogenität des Chores, mehr noch die Sicherheit, mit den schwierigen akustischen Gegebenheiten des Bürgerhauses fertig zu werden, kam der Wiedergabe schon beim ersten Chorwerk „Ein Traum vom Glück“ zugute: Alfons Puscher wählte maßvolle Tempi, ließ Vokale breit ausströmen, Konsonanten deutlich akzentuieren. Das von Otto Groll, nach einer amerikanischen Melodie vertonte Chorwerk „Wo Liebe ist, wird Frieden sein“, für Chor, Bariton-Solo und Klavier, war ein erster musikalischer Höhepunkt im Konzert. In den behutsam begleitenden Chor sang der Bariton Franz-Josef Voss mit großer Stimme seinen Part kultiviert, dynamisch und nuanciert. Als Begleiter am Klavier erwies sich Alfons Ikemeyer differenziert und zuverlässig. Als willkommene Abwechslung wurde das Blechbläser-Quartett unter der Leitung von Elmar Büsse empfunden. Die Suite von Paul Peuerl und die drei Sätze aus dem Quartett von Anton Simon wurden vom Bläserquartett sensibel und mit guter Atem- und Technik geblasen. Als Bereicherung des Konzertes galt die Mitwirkung des Paderborner Männerchores unter der Leitung von Martin Hütterott. Die Songs aus dem Musical „My fair Lady“ wurden vom Chor sicher, sauber und frisch vorgetragen. Im zweiten Konzertblock unter dem Motto: „Auf zum Tanz“, sang der Männerchor Elsen den Chorsatz: Cekolina von Wilhelm Heinrichs. Spritzig, mit sichtbarem Vergnügen, sang der Chor das Tanzlied und verlieh damit dem Konzert eine beschwingte Note. Unter der genauen, biegsamen und fein modellierenden Lei-

B E A U T Y



C O I F F E U R

Biosthetische
Haar- und Hautpflege

Friseur
Schumacher

Von-Ketteler-Straße 43

4790 Pb.-Elsen

Telefon (0 52 54) 5160



tung von A. Puscher sang der Chor nach der Pause gleich fünf Abendlieder. Beim Chorsatz — Schon die Abendglocken klangen — von K. Kreutzer, wurde durch die erkennbare genaue Ausarbeitung der Details der Partitur der große Bogen des Gesamtwerkes erreicht. Die Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauß wurde vom Männerchor Elsen mit großer Natürlichkeit eindrucksvoll, ohne die Leichtigkeit einer Polka zu vergessen, gesungen. Gerhard Lindau — Akkordeon, begleitete den Chorsatz einführend und sicher. Zum Schluß sangen die beiden Männerchöre zusammen, von Carl Maria von Weber, den Zigeunerchor aus Preziosa und den Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“. Bei diesen bekannten Chorwerken sangen die Chöre gestochen klar, ohne übrigens je die Textverständlichkeit zu vernachlässigen.

Der herzlichen Dank des Publikums war allen Mitwirkenden für den schönen, vielseitigen Konzertabend sicher.

F. J. Voß

1960



1990

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel — Milch — TCHIBO-Kaffee

Elsen, Von-Ketteler-Straße 49

In unserer Backwaren-Abteilung empfangen wir Sie mit dem Duft ofenfrischer Backwaren.

Wir backen ständig frische Brötchen und andere Leckereien direkt im Laden.

Unser Tchibo-Kaffee-Depot hält ständig röstfrischen Kaffee für Sie bereit.

Wir haben unsere Backwaren-Abteilung täglich ab 7.00 Uhr geöffnet.

Unsere Käse- und Aufschnitt-Theke bietet jetzt noch mehr Auswahl und noch mehr Frische. Ein Genuß für jeden Gourmet.

In unserer Obst- und Gemüseabteilung halten wir für Sie ein noch umfangreicheres Sortiment bereit. Da knackt die Frische.

***EDEKA-Frischmarkt* H. Flügel**

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Von-Ketteler-Straße 27 · **4790 Paderborn-Elsen**

Telefon (0 52 54) 51 12

Aus dem Leben der Vereine

Jungschützen

Auf der Generalversammlung der Gesselner Jungschützen am 1. Februar wurden die vielen Höhepunkte des Jahres 1991 zurückblickend erwähnt. Es wurden Schießnadeln an die außerordentlich erfolgreichen Schützen vergeben, ein Imbiß gereicht und ein neuer Vorstand gewählt. Somit gehören dem Vorstand ab dem 1. 2. 1992 an: Dirk Giesguth als Jungschützen-sprecher (Wiederwahl); Hubert Lengeling als Kassensführer; Frank Niggemeier als Platz- und Hüttenwart und Matthias Steins als Schriftführer (Neuwahl).

Außerdem wurden Pokale an folgende Personen vergeben: Detlef Linnartz: 10er Wertung-Pokal, Pokalschießen-Pokal; Jürgen Steins: 10er Wertung-Pokal Junioren; Hermann Leiwen: 10er Wertung-Pokal Altersklasse, Pokalschießen Altersklasse; Josef Büker: Pokalschießen Senioren, 10er Wertung-Pokal Senioren; Konrad Güllenstern: Pokalschießen Junioren; André Leiwen: U 17 Pokal (1. Platz); Matthias Steins: U 17 Pokal (2. Platz); Ulrich Steins: Oberst-Fritz-Kohle-Wanderpokal.

Fotos: D. Neumann



Wo und wann war in einem Schaufenster in unserer Gemeinde
ein Holzbalken mit nachfolgender Inschrift dekoriert?

*Blaif mol stauhn / mak mal Rast.
Et deut äk gauen ohne Hast . . .
Balle feyfhunnert Jauher
häw ick iuthallen.
Niu stauh ich hey,
dey to gefallen . . .*

Wir warten auf Zuschriften!

Aus dem Leben der Vereine

Bürgermeister Willi Lücke sichert weitere Unterstützung zu: Dorfplatz am Nesthauser See

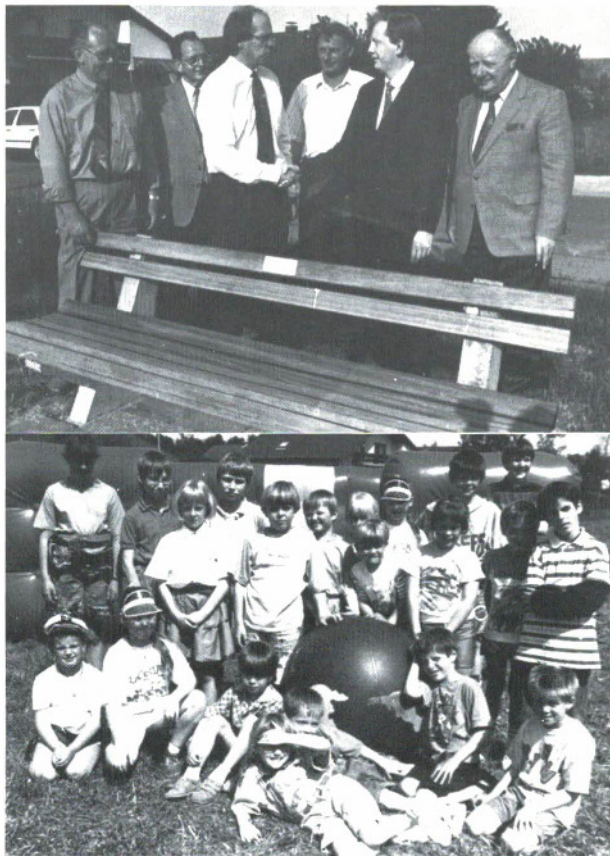
Zur Freude der Mitglieder des Heimatvereins Nesthausen e.V. und der Anwohner in Nesthausen wird der Festplatz am Nesthauser See mehr und mehr zum attraktiven Mittelpunkt des Ortsteils.

Davon konnten sich an diesem Wochenende neben dem Bürgermeister Willi Lücke die Besucher beim Frühlingsfest in Nesthausen überzeugen. In einer Feierstunde am Freitagabend dankte der Oberst des Heimatvereins Nesthausen, Franz-Josef Wüschem, all denen, die bisher in besonderer Weise an der Gestaltung des Festplatzes mitgeholfen haben.

Damit auch die langfristige Nutzung des Platzes sichergestellt ist, überreichte Bürgermeister Willi Lücke dem Heimatverein einen Vertrag für die Nutzungsberechtigung bis zum Jahr 2017. Gleichzeitig versprach er, sich für die baldige Herrichtung eines Spielplatzes einzusetzen, um aus dem Festplatz auch einen Dorfplatz als Mittelpunkt in Nesthausen werden zu lassen.

Zu den geladenen Ehrengästen an diesem Abend zählten auch die Direktoren der Spar- und Darlehnskasse Elsen, Paul Regenhardt und Dieter Holtermann, die mit der Spende einer Bank ihren guten Ruf als heimisches „Bankinstitut“ sichtbar unter Beweis stellten.

Das Frühlingsfest wurde am Samstagnachmittag mit einem Kinderfest fortgesetzt. Während sich die Eltern den Kaffee und Kuchen schmecken ließen, konnten sich die Kinder an zahlreichen Spielen und einem spannenden Fahrradrennen erfreuen. Prächtige Stimmung herrschte auch am Abend, als sich die Heimatfreunde und Anwohner Nesthausens bei einem kühlen Bier wiedertrafen. Mit einem zünftigen Frühschoppen am Sonntagmorgen fand das Frühlingsfest seinen Abschluß. Foto: D. Neumann



Freiwillige Feuerwehr Paderborn — Löschzug Elsen

Löschzugführer Hauptbrandmeister Bernhard Klose neuer stellvertretender Stadtbrandmeister

Paderborn-Elsen (E. H.) In der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr der Feuerwehr-Paderborn in der Mehrzweckhalle Sande, am 20. 3. 1992, wurde der Elsener Hauptbrandmeister Bernhard Klose von 345 anwesenden Feuerwehrkameraden, auf Vorschlag von der Versammlung, ohne Gegenstimme zum neuen stellvertretenden Stadtbrandmeister an die Seite von Stadtbrandmeister Brandoberamtsrat Kaufmann gewählt. Wahlleiter, Kreisbrandmeister Gerhard Boelsen, gratulierte Bernhard Klose besonders herzlich.

Bei eigener Stimmenthaltung wurde Oberfeuerwehrmann Hermann-Josef Thiele als Vertreter des Löschzuges Elsen in den Vorstand des Vereins Freiwillige Feuerwehr Paderborn e.V. gewählt.

Besichtigung der PESAG-Netzleitzentrale Netzausfall sofort telefonisch melden!

Paderborn-Elsen (E. H.) Über den hohen technischen Stand der neuen PESAG-Netzleitzentrale am Tegelweg informierte der leitende Netz-Ingenieur, Herr Böhmer, die über 30 Feuerwehrkameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn des Löschzug-Elsen. Teilnehmer waren an diesem interessanten Dienstabend auch die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, Ehrenlöschzugführer Konrad Henkemeyer, Ferdi Humpert und Ludwig Hansmeier.

In einem großen, abgeschirmten Raum, wird rund um die Uhr mit Hilfe acht großer Monitore und neuester Technik die unterbrechungslose Energieversorgung für das Versorgungsgebiet der PESAG, Raum Paderborn — Höxter, für über 300 000! Einwohner(innen) sichergestellt. Über 3 000 wichtige Meßpunkte werden kontinuierlich von Spezialisten überwacht. Je nach Bedarf wird Energie zu- bzw. weggeschaltet. Über das Europäische Verbundnetz kann die Energie für die Paderborner Endverbraucher sogar aus Kraftwerken von Skandinavien bis Italien kommen. Fehler in der Hochspannung oder in den einzelnen Netzstationen werden sofort erkannt und können in Sekundenschnelle behoben werden. Bei größeren Ausfällen kann wegen der Anreisezeit eines PESAG-Meisters die Behebung bis zu einer Viertelstunde dauern. Anrufende geben bei Störungen stets die endgültige Bestätigung.

Hochspannung 380 000 V oder 110 000 V auch die Erdkabel, die hier mit Tastendruck beherrscht werden, sind im Notfall für die Kameraden der Feuerwehr eine tödliche Gefahr. Darum ist die genaue Kenntnis über die Gefahren bei Unfällen und die richtige Verhaltensweise bei Hilfeleistungen von lebenserhaltender Wichtigkeit.

Foto: Neumann



Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

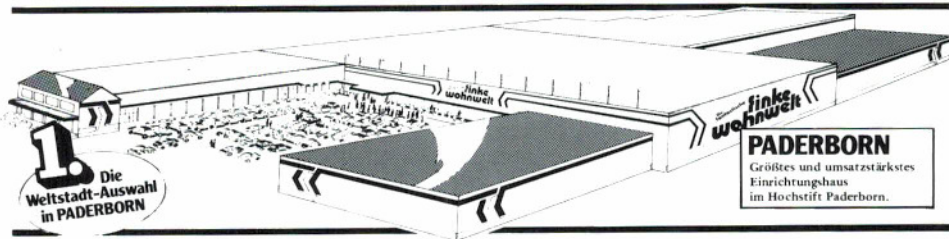
Zentrallager und Auslieferungs-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönkeloh
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



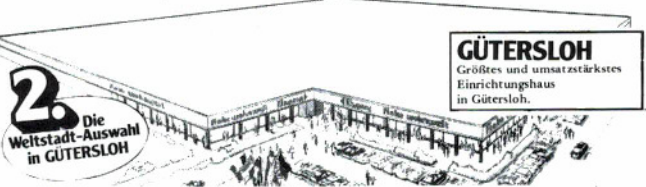
PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus im Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn
Zwischen Paderborn und Eisen
Tel. 05251/3101-0

4830 Gütersloh
Gewerbegebiet Süd, an der B61
Tel. 05241/59091-92

4780 Lippstadt
Am Wasserturm, an der B55
Tel. 02941/17099



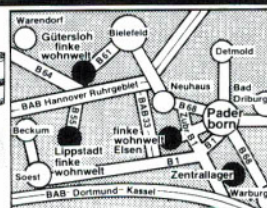
GÜTERSLOH

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Vor einigen Wochen wurde schon auf dem neuen Schützenplatz eine Eiche, gestiftet von der 3. Kompanie, gepflanzt. Diese Ereignisse sollen die schon gute Freundschaft noch bekräftigen.

Fotos: D. Neumann



Im Beisein des 2. Vorsitzenden Jürgen Fels und des Ortsheimatpflegers Wilhelm Prior übergab Hauptmann Josef Dickhoff von der 3.



Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft dem Heimatverein Nesthausen eine Sitzbank.



1960 **25** 1985
Jahre



Willi Mersch

Felne Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

— von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46



**Neu
bei
uns:**

Sprühsauger
jetzt 3 Geräte für Teppichböden, Teppiche
und Polstermöbelreinigung zu vermieten

Teppichboden Melierte Schlinge, 400 cm breit	qm 8.90
Mod. Schlinge Schwarz-grau, 400 cm breit	qm 18.00
Tapeten Jede Menge Sonderangebote Rolle	ab 1.00
Tapeten umweltfreundlich	ab 9.50

deco center Günther GmbH
Elsen, Henkenstraße 2, Telefon (0 52 54) 6 75 05
Haaren, Paderborner Str. 24, Telefon (0 29 57) 13 95

WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
ELSEN E. V.

Klassentreffen des Entlassungsjahrgangs 1942 der Volksschule Elsen

47 Schülerinnen und Schüler trafen sich zum 50jährigen der Schulentlassung zu einem fröhlichen Wiedersehen im Bürgerhaus Elsen. Nach der heiligen Messe mit Pastor Bernhard Kämpchen wurde gefeiert. Die heute 81jährige damalige Lehrerin Maria Krüger freute sich über ein Geschenk ihrer ehemaligen Schüler. Zur Unterhaltung zeigte Heinz Berens Dias von „Alt-Elsen“. Bei Erinnerungen über die Schulzeit wurde es ein langer Abend, und nach einem zünftigen Frühschoppen gingen die Ehemaligen mit der festen Absicht auseinander, sich in fünf Jahren wieder zu treffen. Das Klassentreffen hatten Otti Mieslen, Anni Schwarte, Anneliese Richter, Heinz Mersch, Heinz Berens, Ferdi Bendix und Heinz Hussmann organisiert.

Foto: Neumann



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

30
Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL-VAHLE

Sander Straße 37 · Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 65011

*Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten Speisen und Getränken
Räume für Familienfeiern und Tagungen*



HEIDE-MARKT

A. Gockel

*Lebensmittel · Feinkost
Frisch-Fleisch · Tiefkühlkost*

*In unserer neuen Obst- und Gemüseabteilung
bieten wir Ihnen täglich frische Früchte aus aller Welt.*

Sander Straße 35 · Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 57 92

Klassentreffen des Entlassungsjahrgangs 1962 der Volksschule Elsen

34 Schülerinnen und Schüler trafen sich zum 30jährigen der Schulentlassung zu einem fröhlichen Wiedersehen im Restaurant „Zur Heide“ in Elsen. Die beiden damaligen Lehrer, Frau Maria Krüger und Herr Cornelius Trimborn, freuten sich über ein Blumengeschenk ihrer ehemaligen Schüler.

Bei Erinnerungen über die Schulzeit wurde es ein langer Abend, und nach einem zünftigen Frühschoppen gingen die Ehemaligen mit der festen Absicht auseinander, sich nach fünf Jahren wieder zu treffen. Die Organisation des Klassentreffens lag in den bewährten Händen von Frau Gisela Schulz (Dirksmeier).

Foto: Klingebiel



Veranstaltungshinweise:

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen macht besonders auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

- | | |
|--------------|-------------------|
| 14. 6. 1992 | Dorffest |
| 21. 6. 1992 | großer Wandertag |
| 27. 9. 1992 | kleiner Wandertag |
| 8. 11. 1992 | Heimatabend |
| 11. 11. 1992 | Martinszug |

Bitte merken Sie diese Termine vor. Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Versicherungen
für die ganze Familie

LVM 
Versicherungen



**Wir sind
für Sie da –**

Auch dem begabtesten Nachwuchs geht mal etwas daneben. Sie können dafür sorgen, daß eine erfolversprechende Karriere nicht durch einen „Fehlschuß“ behindert wird. Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft wird es Ihnen später danken.

**genau dann,
wenn Sie uns
brauchen.**

LVM 
Versicherungen

Franz Güllenstern

Von-Ketteler-Straße 4, Elsen, Tel. (0 52 54) 53 77

city line
DAS ERLEBNIS EINER EXCLUSIVEN WELT



City Line STOCKHOLM

70-cm-Black-Matrix-Farbbildröhre (sichtbares Bild: 66 cm). Tele-/Videotext-Decoder. On Screen Display (OSD) mit Senderkennung. 2 x 20 Watt Stereo. Viele Sonderfunktionen. Zahlenschloß. Dieses Gerät können Sie auch leasen.

DM 1 799,—

Ihr autorisiertes City Line Fachgeschäft:

TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

Urbanstraße 33, 4790 Paderborn-Elsen, Telefon 0 52 54 / 56 39



Elsener Kompost — ein Renner

400 Bürger wollten Komposterde

Zu einem wahren Renner wurde die 2. Elsener Kompostaktion. Bereits vor Beginn hatten sich viele Elsener, mit Eimer und Schubkarre ausgestattet, am Sportplatz eingefunden, um den kostenlosen Kompost abzuholen, der aus Abfällen der Biotonne produziert wird. Nach Meinung der Umweltberater, Frau Hopmeier und Herrn Maywald, wurden die 20 Tonnen Komposterde von rund 400 Personen abgeholt. Herr Koch, Leiter des Amtes für öffentliche Einrichtungen, hob in diesem Zusammenhang den Sammeleifer der Elsener hervor, die nur noch etwa die Hälfte des Bundesdurchschnitts an Deponiemüll erzeugen. Herr Lienen, der neue Vorsitzende des Umweltausschusses, würde es begrüßen, wenn die Abgabe des Kompostes zu einer Dauereinrichtung in Elsen werden könnte. Möglich wäre vielleicht ein Standort in der Nähe des Friedhofs.

Gleichzeitig führte die Stadt eine Informationsveranstaltung zum Thema „Müllvermeidung — Müllverwertung“ mit einem Preisausschreiben durch. Der Gewinner, Raffael Krüger, bekam als Preis einen Öko-Atlas.

Außerdem wurden an einem städtischen Schadstoffmobil umweltschädigende Stoffe wie Batterien, Spraydosen, Medikamente und in großen Mengen Pflanzenschutzmittel abgegeben.



Foto: D. Neumann

Volkshochschule — Hinweis:

Die Volkshochschule Paderborn bietet für das Herbst- und Wintersemester in Elsen einige Kurse an.

Anmeldungen dazu ab 5. 6. in Paderborn, ab 7. 9. in der Verwaltungs-Nebenstelle Elsen und Schloß Neuhaus.

Das Nachtragsprogramm liegt ab August in der Verwaltungs-Nebenstelle Elsen aus.

Sound Aktiv

Musik- und Lichnanlagen Verleih



Frank Eusterholz

Vorsprung

durch

Spitzentechnik!

Licht und Sound für jede Gelegenheit!

Geburtstag ?

Hochzeit ?

Produktpräsentation ?

Abiféten ?

Schützenfest ?

Messestände ?

etc ?

Frank Eusterholz
Alte Schanze 2
4790 Paderborn-Elsen

Telefon: 05258/4096
Mobiltel.: 0161/1520535

Ein Blick auf die Elsener Wertstoffcontainer

Mittlerweile sind an 26 Standorten im Ortsgebiet Elsen Wertstoffcontainer für Privathaushalte aufgestellt, die regelmäßig 2 × pro Woche, an manchen Stellen auch öfter, entleert werden. Neuralgischer Punkt und Stein des Anstoßes ist dabei der Containerstandplatz vor dem Sportplatz, der oftmals wie eine wilde Müllkippe anmutet. Da stehen Kisten mit Altpapier, Flaschen, Dosen neben überquellenden Containern, obwohl drei Meter weiter oft noch Platz im nächsten Container wäre. Hier hat auch der große grüne Papiercontainer, der 12 cbm faßt, keine wesentliche Erleichterung gebracht. Statt hinein werden vielfach ganze gefüllte Kartons daneben oder darauf abgestellt. Bis zur nächsten Abfuhr weicht das so entsorgte Papier im Regen auf, wird vom Winde verweht und verschmutzt den Standplatz.

So wundert es wenig, daß der Eindruck eines öffentlichen Müllplatzes erweckt wird, der die moralischen Skrupel einiger Mitbürger so weit sinken läßt, daß sie auch ihren sonstigen Hausmüll hier ablagern.

Übrigens: die Einwurfschlitze der Papiercontainer sind deshalb so schmal, damit keine ganzen Kartons hineingeworfen werden können. Durch den Einwurf loser Papiere, Zeitungen und flachgedrückter Kartons ist erst eine optimale Ausnutzung des Containervolumens möglich. Außerdem kann so weitgehend verhindert werden, daß die Wertstoffcontainer für Hausmüll und Sperrmüll zweckentfremdet werden können, wodurch die Wertstoffe für das Recycling unbrauchbar würden.

Vielfach entstehen die Engpässe bei der Altpapierentsorgung durch die sperrigen Kartons und könnten deshalb auch ohne viel Aufwand verhindert werden.

Haben sich größere Mengen an Wertstoffen über längere Zeit angesammelt, können diese direkt zum Recyclinghof, An der Talle 21, gebracht werden. Hier stehen Großcontainer für Papier/Pappe, PE-Folien und Styropor, Gartenabfälle, Dosenschrott sowie Glas-, Textil- und neuerdings sogar zwei Altschuhcontainer.

Hier können auch Paderborner Gewerbebetriebe ihre Wertstoffe (kleine Mengen) gegen eine geringe Gebühr abgeben, da die kostenlose Nutzung der öffentlichen Wertstoffcontainer **nur Privathaushalten** vorbehalten ist.

Glas-, Papier-, Dosen-, Textil- und Schuhcontainer sind jederzeit für Privathaushalte frei zugänglich.

Würden die Containerstandplätze selbstverständlich von allen Benutzern saubergehalten, wäre es sicher nicht schwer, weitere Standorte in dicht bebauten Wohngebieten zu finden und so die Trennung von Papier von Hausmüll für die Haushalte noch bequemer zu machen.



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör

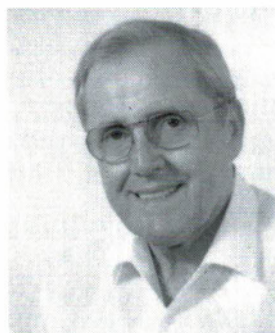
»Führerschein in 6-8 Wochen«

Auch Sie erhalten eine ruhige, gezielte
und preiswerte Ausbildung in der

Fahrschule Heinz Hillemeyer

Ihr Partner in allen Fahrschulfragen

Sie werden ausgebildet von:



Heinz Hillemeyer



Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag 19.00 h Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Mittwoch 17.30 h Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Dienstag 19.00 h Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Spitalmauer 5

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

"...ach wenn der böse Müll nicht wär !"

Die innerdeutsche Grenze ist gefallen...

In Europa öffnen sich die Schranken...

In Elsen müssen wir neue Stadtmauern errichten!

Zu dieser Überzeugung bin ich gekommen, nachdem ich mich mit Elsenern und Elsenerinnen über die Situation an unseren "Entsorgungszentren" (z. B. am neuen Sportplatz) unterhielt.

Auswärtige, sprich "Nicht-Elsener", so geht das Gerücht, sind die ÜbeltäterInnen
(Alt-Paderborner ? , Kreisangehörige ? oder gar Anlieferer aus Schloß Neuhaus ?).

Die Elsener Bevölkerung, vielgelobt für Ihren Biotonneneifer, steht nun empört vor dem mehr oder meist weniger liebevoll mit Pappkartons und Altgläsern dekorierten Containern, betrachtet verstört die Blechbüchsenpyramiden vor dem Metallcontainer, registriert erstaunt die Anwesenheit von ausrangierten Campingstühlen (nicht streikbedingt) hinter den Containern. Sind das die "billigen Plätze" beim Wochenendfußball ?

Also, die Zufahrtswege kontrollieren und alle Nicht-ElsenerInnen mit unlauteren Entsorgungsabsichten zurückweisen! Hier sind die Heimatvereine zum ökologischen Einsatz gerufen.

Nur, langsam beschleichen mich Zweifel.

Was, wenn auch Elsener ...

Während dieser kühne Gedanke bei mir immer mehr Raum greift und Gestalt gewinnt, reißt auch die Einsicht, daß eine sanfte Problemlösung her muß.

Die Stadt könnte ein Schild anbringen, auf dem der Abholrhythmus der Container aufgeführt ist. (Ähnlich den Angaben auf den Briefkästen der Post: Nächste Leerung...)
Damit könnte vermieden werden, daß der schon durch das Vorsortieren, das Aus-dem-Keller- oder -der Garage-Holen, durch das In-das-Auto-hieven der Wertstoffe reich gestreßte Anlieferer entnervt alles vor die Container wirft, wenn er feststellen muß, daß mal wieder alles voll ist...Denn zum Müllkutscher will er auch nicht werden und dabei die Sachen so lange spazieren fahren oder zwischen Heim und Container hin- und hertransportieren, bis er eine Lücke erspäht.
Ebenso einfach ist natürlich auch die Vorstellung, daß der Elsener Bürger oder die Elsener Bürgerin auf der Fahrt zum Brötchenholen (auf dem Fahrrad selbstverständlich) mit einem Blick die Containersituation einschätzt und erst dann das Auto belädt.
Wie schon gesagt, diés wäre zu normal, zu simpel , zu wenig aufregend.

Übrigens, es ist auch nur ein Gerücht, daß in dem großen, dunkelgrünen Kasten, der neuerdings auf dem Parkplatz am Sportplatz steht, Verhaltensforscher der Universität einen Tarnstand bezogen haben, um das Entsorgungsgebaren der Elsener zu studieren.
In Wirklichkeit ist es ein GROSSRAUM-ALTPAPIER-CONTAINER.
Deshalb darf man/frau Altpapier dort **hineinwerfen** und braucht es gar nicht oben drauf zu stellen. Praktisch, nicht?

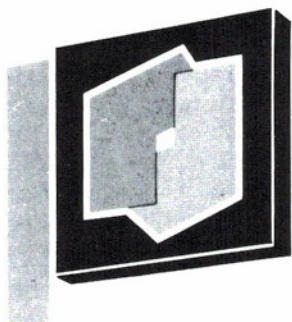
Haben Sie einen originellen Vorschlag, wie wir Elsener uns selbst auf die Entsorgungssprünge helfen können ?

Ich bin gespannt.

Eine Entsorgungsglosse

von Sigrid Beer, einer Elsener Mitbürgerin

WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
ELSEN E. V.



elf-Sb-Station Dieter Groß

Von-Ketteler-Straße 13—15
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 50

*Dienstleistungen und
Service
rund um's Auto.*

**Ölwechsel sofort,
z. B. VW Golf: Öl und Filter**

58,80

Grill-Zeit — ELF-Zeit 1,5 l Sangria 4,95

Holzkohle, Anzünder und Grill griffbereit.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Dorffest.

*Für unsere Kunden im voraus:
schauen Sie sich den 3. und 4. Juli schon als
ELF-Tag aus.*

Aus dem Leben der Vereine

Aufstiegsrunde steht nun im Blickpunkt der A-Jugend

Elsen. 19 Spiele — 19 Siege, oder 38:0 Punkte. Wohl niemand zweifelte auch schon vor Saisonbeginn daran, daß die Handball-A-Jugend der TuRa Elsen in der Kreisliga den Titel erringen wird. So geschah es nun auch. Ohne jeglichen Minuspunkt sicherte sich das Team die Meisterschaft. Für die Truppe von Trainer Ralph Eckel dürfte es nach Lage der Dinge erst Anfang Mai in der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga/Oberliga Westfalen richtig ernst werden. Zu deutlich war die Überlegenheit des ungeschlagenen Meisters. Keine andere Mannschaft konnte das für Kreisliga-Verhältnisse sehr spielstarke Team bisher ernsthaft gefährden. Folglich werden die TuRa-Jungen Anfang Mai alles versuchen, um das begehrte Ziel — Aufstieg — zu erreichen. Daher wird im Elsener Lager nichts dem Zufall überlassen. „Wir werden uns ganz gezielt auf diese Spiele vorbereiten“, will Trainer Eckel die heiße Phase der Vorbereitung bereits Anfang März einläuten. Die Elsener A-Jugend hofft zudem auf die bereits bei den Meisterschaftsspielen großartige Unterstützung der heimischen Fans.

Hier die drei Heimspieltermine zum Notieren:

Dienstag, 12. Mai 1992, 19 Uhr, TuRa Elsen — TV Verl; Dienstag, 19. Mai 1992, 19.00 Uhr, TuRa Elsen — TV Wiedenbrück; Samstag, 30. Mai 1992, 16.00 Uhr, TuRa Elsen — SpVg. Versmold. Das A-Jugend-Team: oben von links: Trainer Ralph Eckel, Dominik Bohnenkamp, Peter Recklebe, Sven Köhler, Peter Riese, Kai Husemann.



Unten von links: Holger Penning, Dominik Steffan, Thorsten Brakhane, Michael Steffan, Jan Bunte, Martin Harasta, Frank Eckel.

Foto: Privat

Wir gratulieren zum Geburtstag

Josef Göbel, Wewerstraße 20	27. 7.	91 Jahre
Ferdinand Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4	5. 7.	89 Jahre
Heinrich Auster, Scharmeder Straße 97	28. 7.	88 Jahre
Maria Raab, Feldmark 3	28. 8.	88 Jahre
Wilhelmine Schnippert, Von-Ketteler-Straße 53	27. 7.	87 Jahre
Wilhelm Bernhard, Germanenstraße 2	2. 8.	87 Jahre
Katharina Kirchhoff, Scharmeder Straße 91	5. 8.	87 Jahre
Anton Freitag, Eichsfelder Straße 12	8. 7.	86 Jahre
Elisabeth Pläß, Christine-Koch-Straße 12	15. 7.	86 Jahre
Maria Ikenmeyer, Meßdornstraße 15	23. 8.	86 Jahre
Alfred Haunschild, Hölternstraße 10	23. 8.	86 Jahre
Alois Klingebiel, Eichsfelder Straße 3	24. 8.	86 Jahre
Josefine Rath, Am Biekenkamp 2	24. 8.	86 Jahre
Wilhelmine Kürpick, Scharmeder Straße 159	30. 8.	86 Jahre
Heinrich Hermesmeier, Ostallee 27	6. 7.	85 Jahre
Wilhelm Hachmeier, Holzweg 19	12. 7.	85 Jahre
Anna Heimann, Wewerstraße 16	20. 7.	84 Jahre
Antonie Gelhoet, Josefstraße 13	1. 8.	84 Jahre
Herta Warnke, Von-Ketteler-Straße 20	6. 8.	84 Jahre
Heinrich Böger, Deipe Laake 4	20. 8.	84 Jahre
Katarina Brune, Südhang 11	29. 8.	84 Jahre
Maria Saalman, Urbanstraße 47	26. 7.	83 Jahre
Maria Heinemann, Am Mühlenteich 4	12. 8.	83 Jahre
Anna Schäfers, Hölternstraße 19	15. 8.	83 Jahre
Walter Thieme, Gesselner Straße 17	28. 8.	83 Jahre
Emma Schuhmacher, Elsanstraße 15	10. 7.	82 Jahre
Helene Młodzianowski, Am Mühlenteich 5	11. 7.	82 Jahre
Hedwig Morawe, Mittelweg 13	24. 7.	82 Jahre
Katharina Lütkemeyer, Paderborner Straße 44	27. 8.	82 Jahre
Maria Holtgrewe, Ostallee 34	27. 8.	82 Jahre
Maria Schlenger, Bohlenweg 8	14. 7.	81 Jahre
Angela Claus, Von-Eichendorff-Straße 8	22. 7.	81 Jahre
Elfriede Günzel, Auf den Bühlen 3	24. 7.	81 Jahre
Heinrich Flören, Meßdornstraße 26	29. 7.	81 Jahre
Johann Heffner, Mühlenteichstraße 32	3. 7.	80 Jahre
Käthe Heimann, Wewerstraße 16	12. 7.	80 Jahre
Fritz Scheufele, Scharmeder Straße 58	12. 7.	80 Jahre
Johannes Pleßer, Von-Ketteler-Straße 53	22. 7.	80 Jahre
Herbert Glatz, Josef-Schnietz-Straße 8 E	26. 7.	80 Jahre
Maria Marcjanek, Bohlenweg 1	30. 7.	80 Jahre
Ewald Jennebach, Bohlenweg 3	14. 8.	80 Jahre
Maria Bolte, Anton-Hartmann-Straße 8	14. 8.	80 Jahre
Franz Altrogge, Scharmeder Stadtweg 30	24. 8.	80 Jahre
Anna Hachmeier, Holzweg 19	26. 8.	80 Jahre

Hildegard Güllenstern, Simonstraße 5	17. 7.	79 Jahre
Maria Emthaus, Mentropstraße 93	22. 7.	79 Jahre
Johannes Peters, Anton-Hartmann-Str. 8	23. 7.	79 Jahre
Ida Pieprzyk, Holzweg 16	30. 7.	79 Jahre
Helene Jung, An der Brotkuhle 19	31. 7.	79 Jahre
Franziska Bertulat, Holzweg 27	31. 7.	79 Jahre
Käthe Ernst, Pestalozzistraße 9	21. 8.	79 Jahre
Gertrud Meilwes, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 8	24. 8.	79 Jahre
Johannes Golüke, Kämpenstraße 39	3. 7.	78 Jahre
Helene Baron, Von-Ketteler-Straße 32	17. 7.	78 Jahre
Gertrud Brüseke, Nesthauser Straße 66	18. 7.	78 Jahre
Anne Therese Dribusch, Nesthauser Straße 37	23. 7.	78 Jahre
Maria Bärens, Am Biekenkamp 18	28. 7.	78 Jahre
Antonia Schwarze, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 2	12. 8.	78 Jahre
Ursula Vogel, Von-Galen-Straße 12	18. 8.	78 Jahre
Theodor Lange, Bernhardstraße 3	18. 8.	78 Jahre
Elisabeth Sander, Josefstraße 22	19. 8.	78 Jahre
Frieda Klein, Am Almerfeld 45	24. 8.	78 Jahre
Maria Rhode, Elser Kirchstraße 1	28. 8.	78 Jahre
Anna Klimpel, Plessersstraße 1	20. 7.	77 Jahre
Änne Hachmeyer, Dionysiusstraße 17	2. 8.	77 Jahre
Anna Maria Meier, Josefstraße 7	29. 8.	77 Jahre
Franziska Jakobsmeier, Von-Ketteler-Straße 30	31. 8.	77 Jahre
Maria Hage, Ringelsbruch 1	3. 7.	76 Jahre
Helene Dirkmorfeld, Römerstraße 33	5. 8.	76 Jahre
August Drewes, Scharmeder Straße 153	7. 8.	76 Jahre
Maria Rabe, Josefstraße 13	17. 8.	76 Jahre
Theresia Zimmermann, Scharmeder Straße 161	7. 7.	75 Jahre
Martin Schlüter, Am Richterbusch 7	30. 7.	75 Jahre
Theresia Krenz, Urbanstraße 24	4. 8.	75 Jahre
Eduard Zich, Am Bühlberg 36	10. 8.	75 Jahre

BLUMEN-FRISCHDIENST

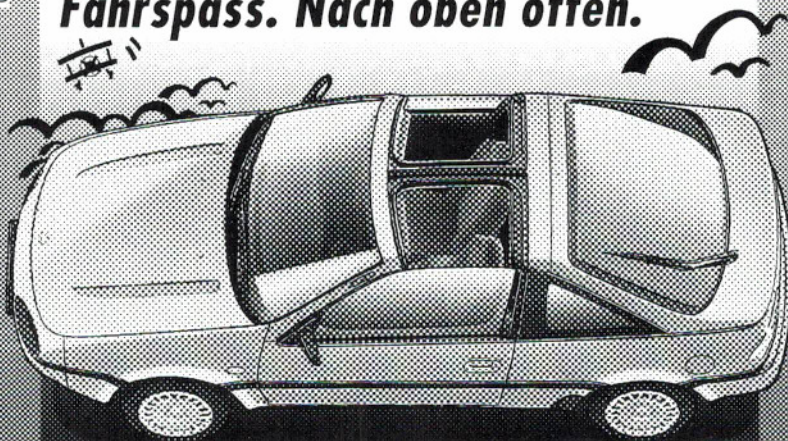
Marlies Kefler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Der 100 NX von Nissan

Fahrspass. Nach oben offen.



NISSAN 100 NX. Das rassige Sportcoupé mit den abnehmbaren Glasdach-Hälften und Top-Komfort. 1,6-l-16-Ventil-Motor, 66 kW (90 PS), ger. Kat, Sportsitze, Servolenkung, 2 elektr. einstellb. Außenspiegel. Gegen Mehrpreis ABS oder Automatikgetriebe. 3 Jahre (bis 100.000 km) Garantie. 3 Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: DM 30.390,—

incl. Überführung und Zulassung

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Nissan-Fahrer haben gut lachen.

Autohaus SIMON GmbH

4790 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax. (0 52 54) 6 03 35

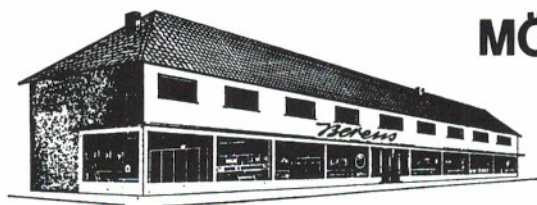


NISSAN

Wir gratulieren

Herr Bernhard Berens, Sohn der Eheleute Heiner und Marie-Theres Berens, Möbelfhandlung, Wewerstraße, bestand vor der Handwerkskammer Bielefeld die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk — Innenausbau mit Auszeichnung.

Zu diesem Erfolg gratulieren auch die Elsener Nachrichten.



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen



Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

*Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten*

4790 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Wieneke GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb

**Dach-, Wand-,
Abdichtungs- und
Blitzschutzarbeiten**



Paderborn-Sande

Sander-Bruch-Straße 33
Telefon (05254) 5100

Aus dem Leben der Vereine

Vogelschießen am 28. Mai 1992

Es schossen: Krone: Franz-Josef Schnitzmeyer — Zep-
ter: Jürgen Kirchhoff — Apfel:
Andreas Kürpick — König:
Udo Giesguth

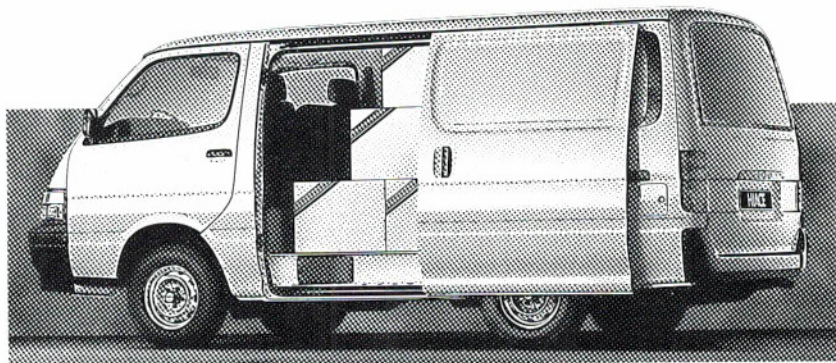
Königspaar: Udo Giesguth
und Ehefrau Andrea — 1. Kö-
nigsoffizierspaar: Hans-Wer-
ner Fricke und Ehefrau Maria
— 2. Königsoffizierspaar: Mi-
chael Rhode und Ehefrau Ul-
rike — Kronprinzenpaar:
Franz-Josef Schnitzmeyer
und Ehefrau Susanne Zep-
terprinzenpaar: Jürgen Kirch-
hoff und Karin Jürgens — Ap-
felprinzenpaar: Andreas Kür-
pick und Michaela Käuper.
Ergebnisse des Jugendprin-
zenschießen

1. Sieger: Nadine Eckel mit 27
Ringen — 2. Sieger: Nicole
Gieseke mit 23 Ringen — 3.
Sieger: Christoph Neuhaus
mit 22 Ringen.

Fotos: D. Neumann



ZUVERLÄSSIGE FACHKRAFT: DER HIACE.



Der HiAce Kasten packt einiges – durch ■ 2 große seitliche Schiebetüren und Heckklappe sogar Paletten. Trotz ■ 1 t Zuladung schafft er gerne im Akkord – mit

seinem ■ 55 kW (75 PS) starken 2,4-l-Diesel. Und daß er höchst selten krankfeiert, liegt an der typischen Toyota Qualität.

Wir stellen ihn gerne vor:

Autohaus H. Ikemeyer GmbH

VERTRAGSHÄNDLER

Paderborner Str. 55 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon (05254) 954 00



TOYOTA

Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen legte stolze Jahresbilanz '91 vor

Zuwachsraten teilweise über Landesdurchschnitt — Neun Prozent Brutto-Dividende für die über 6 000 Mitglieder als Bankteilhaber

Zahlen und Fakten, die sich vergleichsweise sehen lassen können, weil sie — auf einem soliden Fundament aufbauend — eine deutlich nach oben gerichtete, teilweise über dem Landesdurchschnitt liegende Entwicklung aufweisen: die Erfolgsdaten der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen für das Geschäftsjahr '91. Sie wurden der beschlußfassenden Vertreterversammlung im Veranstaltungsraum in Wewer vom Bankvorstand in eindrucksvoller Weise dargelegt. Danach überschritt die Bilanzsumme von 200,5 Millionen Mark (Steigerung 5,7 %) erstmals die 200-Millionen-Grenze. Beim Jahresumsatz, der auf den rund 40 000 Kundenkonten im Geschäftsbereich zwischen Alme, Altenau, Pader und Lippe abgewickelt wurde, betrug die Steigerungsquote sogar 9,1 Prozentpunkte. Hier wurden 200 Millionen Mark zugelegt und mit 2,4 Milliarden Mark eine neue Umsatzhöchstmarke erreicht. Arbeitstäglich waren durchschnittlich rund 5 600 Arbeitsvorfälle zu bearbeiten.

Wie Vorstandsvorsitzender Paul Regenhardt im einzelnen darlegte, brachte das abgelaufene Jahr eine sehr lebhaftere Kreditnachfrage, die zu einer Erhöhung der Kundenforderungen um 7,1 v.H. auf 132,2 Millionen Mark führte. 968 Kredite mit einer Gesamtsumme von 38,3 (Vorjahr 33,5) Millionen Mark wurden in 1991 neu bewilligt; davon entfiel der Löwenanteil, nämlich 22 Millionen Mark, auf Baudarlehen.

Eine ebenfalls positive Entwicklung nahmen die Kundeneinlagen, die bei einem 5,5prozentigen Zuwachs am Bilanzstichtag 184,1 Millionen Mark erreichten. Die größten Steigerungsraten wurden bei den Termineinlagen (13,8 v.H.) und bei den Sparbriefen 9,7 v.H.) erzielt. Diese Zuwachsquoten sind um so beachtlicher, als in zahlreichen Fällen Umschichtungen in nicht bilanzwirksame Anlagen vorgenommen wurden. Der Lohn für die treuen Sparer waren Zinsgutschriften von zusammen 8,579 Millionen Mark.

Weiterhin großes Interesse besteht an der Teilhaberschaft bei Genossenschaftsbanken ganz allgemein und bei der Spar- und Darlehnskasse in Elsen (Hauptstelle), Alfeln, Etteln, Kirchborchen, Nordborchen und Wewer im besonderen. Immerhin waren es über 100 mehr als im Vorjahr, die die Mitgliedschaft erwarben, konkret 356 an der Zahl mit rund 1 000 Geschäftsanteilen. Damit erhöhte sich die Mitgliederzahl auf 6 192. Sie dürfen sich über eine lohnende Dividende mit einer Rendite von 9 % (Vorjahr 8,5) freuen.

Damit folgte das Bankparlament einstimmig dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, aus dem erwirtschafteten Reingewinn eine Brutto-Dividende auszuschütten, die über der Verzinsung von vergleichbaren Anlagen am Kapitalmarkt liegt. Hiermit nimmt die „Elsener Bank“ einen Platz im oberen Bereich der Westfälischen Genossenschaftsbanken ein. Nach Zuweisung des verbleibenden Reingewinns zu den Rücklagen erhöht sich das bilanzielle Eigenkapital auf 8,2 Millionen Mark (Relation zur Bilanzsumme: 4,1 %).

Mit dieser Kapitalausstattung steht die Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen auf einem gut gesicherten Fundament, welches den notwendigen Halt gibt, um auch künftigen Anforderungen — und hier insbesondere den Herausforderungen des EG-Binnenmarktes — begegnen zu können. Die Eigenkapitalforderung ab 1993 wird schon jetzt voll erfüllt.

Erfreuliche Bilanz konnte auch für das Wertpapier- und Dienstleistungsgeschäft gezogen werden. So wurden im vergangenen Jahr über 2 000 Wertpapieran- und -verkäufe abgewickelt; der Gesamtbestand an Wertpapieren in Höhe von 28 Millionen Mark verteilt sich auf 1 068 Kundendepots. Neben dem Abschluß von Bauspar- und Versicherungsverträgen ist auch die Vermittlung von Immobilien zu einer „guten Adresse“ geworden, getreu dem Slogan „Beratung und Finanzierung aus einer Hand“.

Besonderer Dank galt den 56 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die beispielhafte Einsatzbereitschaft. Ihrer Aus- und Weiterbildung habe weiterhin das besondere Augenmerk gegolten, erklärte Bankchef Paul Regenhardt und freute sich über das positive Ergebnis der freiwilligen Fortbildungsmaßnahmen: drei neue Bankfachwirte in nur einem Jahr!

Nach einwandfreiem Prüfungsbericht, der dem Bankinstitut eine gute Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bescheinigte, wurde die Jahresbilanz '91 in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

Die turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitglieder Bernhard Hartmann (Werder), Manfred Kamp (Kirchborchen), Franz Kloppenburg (Etteln) und Johannes Thiele (Etteln) wurden für drei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Bernhard Hüster, Aufsichtsratsvorsitzender und umsichtiger Leiter der Vertreterversammlung, hatte eingangs einige Gäste namentlich begrüßt, u.a. Hauptgeschäftsführer Assessor Josef Tack, der ein Referat über „Zukunftschancen des heimischen Handwerks“ hielt, Direktor Michael Kleist als neuen Repräsentanten der Westdeutschen Genossenschafts-Zentralbank, Münster, die Bezirksleiter des genossenschaftlichen Verbundes und ganz besonders Ehrenvorsitzender Bankdirektor a.D. Josef Drewes.



Vorstandsvorsitzender Paul Regenhardt erstattete der Vertreterversammlung den Bericht über die gute Entwicklung der Bank im Geschäftsjahr 1991.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 880-0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00—12.30 Uhr
freitags	8.00—12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 9.00—11.00 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag und Sonnabend!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Möller	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sr. Brigitte Kochow	
Sprechstunde in Elsen:	
Di. 11.00—12.00 Uhr im Jugendheim	

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner Höfnerstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags	8.45—11.45, 15.00—17.30 Uhr
samstags	9.00—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen	
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen	
montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und BIO-TONNEN im Wechsel am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Bänderolen für die GRAUE TONNE sind in der
Nebenstelle zu haben.

Mülldeponie „Alte Schanze“, Tel. (05251) 9903	
Öffnungszeiten:	Mo.—Fr. 8.00—17.00 Uhr
	Sa 8.00—12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00—12.00 Uhr	
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer	

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00—22.00 Uhr	
--	--

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlenteich 12	
dienstags von 19.30—20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	(0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	6 58 22
Comeniusschule Elsen,	
Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen,
von-Ketteler-Straße 34, Tel. 6 84 74

Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30—17.30 Uhr
Dienstag	10.00—12.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt	6 43 34
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Richard Wagner, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
Edgar Schröder	6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

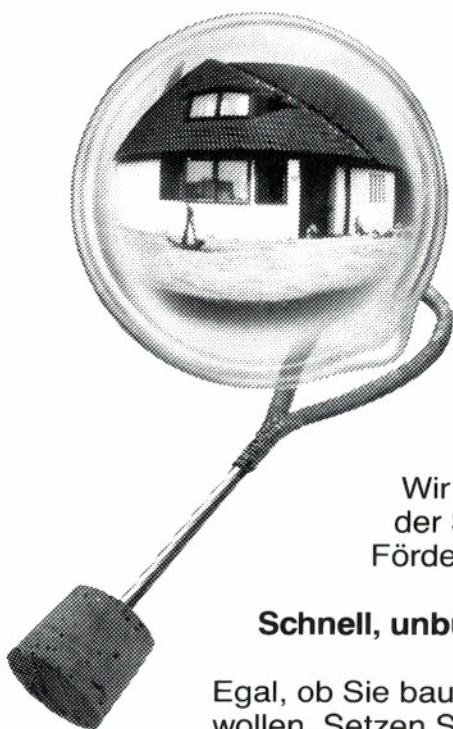
Telefon	63 39
Montag	15.30—21.00 Uhr
Dienstag	6.00—8.00 Uhr u. 15.30—21.00 Uhr
Mittwoch	13.30—21.00 Uhr
Donnerstag	6.00—8.00 Uhr u. 13.30—17.00 Uhr
Freitag	13.30—18.00 Uhr u. 19.00—21.00 Uhr
Samstag	6.00—17.00 Uhr
Sonntag	8.00—12.00 Uhr
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo.—Fr. von 8.00—13.30 Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	

Redaktionsschluß für die Ausgabe 115:

10. August 1992

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Ihr Haus soll keine Seifenblase bleiben



Nehmen Sie sich
die Freiheit, so zu wohnen,
wie Sie es wünschen.

Wir machen den Weg zu
Ihrem Wohnungseigentum
frei. Zusammen mit unseren
Partnern im genossenschaft-
lichen Finanzverbund beraten
und finanzieren wir.

Wir informieren Sie auch, wie
der Staat Ihre Pläne durch
Fördermaßnahmen unterstützt.

Schnell, unbürokratisch und kompetent

Egal, ob Sie bauen, kaufen oder erweitern
wollen. Setzen Sie sich schon frühzeitig bei Ihrer
Planung mit uns in Verbindung.
Wir unterbreiten Ihnen ein auf Ihre individuellen
Verhältnisse abgestimmtes Finanzierungs-
angebot.

Rufen Sie uns an.



Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen

— Finanzierungsberatung —

Telefon (05254) 661-66 und 661-68